



## **SOMMERFEST**

Thomas Anders in Marquardt

SEITE 16

## **BIOSPHÄRE POTSDAM**

Start in eine neue Zukunft

SEITE 14

## WOHNUNGSBAU

Potsdam ohne Mietendeckel

SEITE 24

## Finden Sie jetzt Ihre neuen Mitarbeiter auf allen Kanälen mit dem All-Inclusive-Super-Job-Paket!





Mindfille

Im Stadtmagazin: ca. 30.000 Leser Im Radio: ca. 7 Mio. techn. Hörer über DAB+ Im Job-Portal: weltweite Erreichbarkeit

Eine Anzeige im Format 90 x 60 mm, plus Erwähnung auf der Job-Seite

Ihr Stellenangebot
einen Monat lang,
3 x täglich,
7 x pro Woche,
10 Sekunden lang,
zur besten Sendezeit

Ihr Stellenangebot als Top-Job, inkl. Firmenprofil, Bewerber-Datenbank, Online-Bewerbung uvm.



Es steht nur eine begrenzte Menge an Super-Job-Paketen zur Verfügung. Deshalb jetzt gleich bestellen: Tel.: 033201 14 90 80 oder job@der-potsdamer.de POTSDAMER 07-08/22 Editorial

#### Liebe Leserinnen, liebe Leser,

der Sommer ist zweifelsfrei angekommen, und das viele Grün – vor allem die Bäume – haben es bei diesen hohen Temperaturen schwer. Und auch wenn die Stadt sich bemüht, die Bäume



und Grünflächen ausreichend zu wässern, Sie können vielleicht mithelfen. Nehmen Sie sich einen Schlauch, einen Eimer oder Ähnliches, und gießen Sie mit. Der Baum vor Ihrem Haus oder der Strauch im Hof können sicher etwas Wasser vertragen.

Vielleicht weniger unter den Temperaturen als mehr unter der schlechten Presse hat Oberbürgermeister Schubert zu leiden. Nachdem der POTSDAMER kritische Töne anschlug, holte auch die PNN mächtig aus und zerkratzte ihm in der Öffentlichkeit sein Antlitz

Es ist bekannt, dass Oberbürgermeister Schubert gerne über den roten Teppich stolziert und Hände schüttelnd in die Kamera lächelt, öffentliche Kritik jedoch mag er in der Presse nicht. Doch statt über das Geschriebene nachzudenken, suchte er gemeinsam mit Fraktionskollegen die Schuldigen in den Redaktionen. Ich habe ihm mehrmals angeboten, zu den Vorwürfen Stellung zu nehmen, doch Schubert reagierte noch nicht einmal darauf.

Vielleicht braucht er aber – wie viele von uns – erst einmal die Sommerferien, um sich zu erholen und nimmt das Angebot doch noch wahr. Dann können Sie vielleicht in der kommenden September-Ausgabe lesen, wie Mike Schubert das schöne Potsdam in der zweiten Hälfte seiner Amtszeit regieren will.

Der POTSDAMER wird in jedem Fall eine Halbzeitbilanz erstellen.

Ihnen wünsche ich – wie immer an dieser Stelle – viel Gesundheit, eine schöne Ferienzeit, und bleiben Sie gut informiert.

Ihr Steve Schulz

#### **INHALT**

#### **KURZGEFASST**

Erste ViP-Haltestelle mit raucherfreier Wartehalle; Bioshäre Potsdam schließt Notunterkunft; Makerspace for Kids; Erweiterung des Anwohnerparkbereichs in Babelsberg; Klimapreis-Bewerbung; kein Ausbau der B2; Freie Plätze für Lotsendienst für Existenzgründer; Wasserbüffel auf der Pfaueninsel; Sanierter Uferweg frei; Unschuld von Beigeordnetem bestätigt; Gartentier des Jahres 4 - 9

#### **POTSDAM**

Potsdams Berge: Der Telegrafenberg 10 Ideen für den Stadtkanal 18 Kolumne: Leon Troche 19 Endgeräte für Potsdams Schulen 20 Verwaltung vs. Ortsbeiräte 22 Mehr Wohnungen - ohne Mietendeckel 24

#### **BORNSTEDT**

Biosphäre Potsdam wird neu gedacht **14** Spendenlauf mit Rekordsumme; Stadtteilfest Nachlese **17** 

#### **FAHRLAND**

Abfälle in Wertstoffe verwandeln 8, 9

#### **SPORT**

Super Saisonstart der Potsdam Royals 26

#### **INTERVIEW**

Zweierbob-Olympia-Siegerin Deborah Levi 12

#### **MARQUARDT**

Thomas Anders zu Gast beim Sommerfest 16

#### **NACHBARSCHAFT**

Sommerferienprogramm; Zeit verschenken 27

#### **DIE KRÄUTER-ECKE**

Wegerich 28

**VERANSTALTUNGEN 29 - 32** 

**RATGEBER 33** 

ÜBER UNS / IMPRESSUM 34



"Dankbarkeit ist die schönste Form der Erinnerung."

Wir fühlen uns dem Bestattungsritual – dem ältesten öffentlichen Anlass von Gemeinschaft überhaupt – verpflichtet.

Stefan Bohle



Charlottenstraße 67 • 14467 Potsdam • Tag und Nacht: 0331/200 97 04 • sanssouci-bestattungen.de

Kurzgefasst Potsdamer 07-08/22

#### → VERKEHR

#### Erste ViP-Haltestelle mit rauchfreier Wartehalle

Die Haltestelle Magnus-Zeller-Platz wurde als erste Haltestelle im Netz der ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH modelhaft mit separaten Raucherbereichen gekennzeichnet, um im Wartebereich einen rauchfreien Bereich für die Fahrgäste zu schaffen. Potsdams Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Bernd Rubelt, und der Geschäftsführer der ViP. Uwe Loeschmann, stellten die Haltestelle anlässlich des Weltnichtrauchertages 31. Mai 2022 der Öffentlichkeit vor

Dabei handelt es sich um die Umsetzung des Stadtverordnetenbeschlusses 21/ SVV/0308, "Rauchfreie Haltestellen im ÖPNV".

Gekennzeichnet werden die Raucherbereiche mit gelben beschrifteten Stelen. Dabei hat sich die ViP an der Gestaltung von solchen Bereichen auf Bahnhöfen der Deutschen Bahn (DB) orientiert. Außerdem werden Aschenbecher an den Zu- und Abgängen zur Haltestelle installiert. Um alle Fahrgäste daran zu erinnern, dass es eine rauchfreie Haltestelle ist, wurden im Bereich des Fahrgastunterstandes robuste "Ground Poster" mit entsprechendem Hinweis auf den Boden geklebt.

Bernd Rubelt: "Rauchfreie Haltestelle sind seit Jahren immer wieder in der Diskussion. Die Herausforderung dabei ist, dass wir keine rechtliche Grundlage für ein Rauchverbot haben. Um dem Anspruch des Gesundheitsschutzes, aber auch der Sauberkeit der Haltestellenbereiche besser gerecht zu werden, starten wir nun mit dem Modellprojekt. An den ausgewählten Haltestellen gibt es ab sofort eine räumliche Trennung von Rauchenden und Nichtrauchenden, wobei der Bereich für Nichtrauchende im Fahrgastunterstand ist. Wir appellieren besonders an die rauchenden Fahrgäste, Rücksicht zu nehmen und sich auch an die räumliche Aufteilung zu halten."

Insgesamt wurden zehn Haltestellen nach den folgenden Kriterien ausgewählt: Publikumswirksamkeit, genug Fläche an der Haltestelle, Kitas und/oder Schulen im Umfeld sowie ein vorhandener Fahr-

gastunterstand. Neben dem Magnus-Zeller-Platz (Tram und Bus) werden Platz d. Einheit (West und Bildungsforum, Tram), Campus Jungfernsee (Tram und Bus), S Babelsberg/Schulstr. (Bus. stadtauswärts), Johannes-Kepler-Platz (Tram), Holzmarktstraße (Tram), Waldstr./ Horstweg (Tram), Fontanestr. (Tram, Einstieg), Kirschallee (Tram und Bus) sowie Hans-Albers-Str. (Tram) zu "rauchfreien Haltestellen".

LHP/Red.



→ BORNSTEDT

## Orangerie der Biosphäre Potsdam schließt als Notunterkunft

Die Beigeordnete für Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit, Brigitte Meier, hat am 23. Juni dieses Jahres in einem Vor-Ort-Termin an der Biosphäre Potsdam darüber informiert, dass die Orangerie der Biosphäre nicht länger als Notunterkunft für Geflüchtete aus der Ukraine genutzt wird.

Gemeinsam mit dem Geschäftsführer der Biosphäre, Sebastian Leifgen, wurde vor Ort eine Bilanz über die vergangenen Monate gezogen. Anfang März hatte das Team der Tropenhalle innerhalb weniger Tage die Notunterkunft in der Orangerie mit 150 Plätzen eingerichtet, die Ankommenden mit Schlafmöglichkeiten, Mahlzeiten,

sanitären Anlagen sowie Kleidung und Hygieneartikel versorgt. Die letzten Übernachtungen finden in der Nacht zum 24. Juni statt.

Brigitte Meier bedankte sich bei Biosphäre-Chef Leifgen, seinen Mitarbeitenden, aber auch bei den dort eingesetzten Mitarbeitenden aus dem Fachbereich Wohnen, Arbeit und Integration und des kommunalen Immobilienservice (KIS) für das große Engagement bei der Umsetzung und dem Betreiben der Notunterkunft. "Mich hat es wirklich beeindruckt, wie schnell und unkompliziert die Notunterkunft durch außergewöhnlich hohes Engagement städtischer und nicht städtischer Beteiligten umgesetzt wurde. In den vergangenen Monaten und vor allem zu Beginn des Krieges in der Ukraine, als in kurzer Zeit fast hunderte Geflüchtete täglich nach Potsdam kamen, war die Orangerie der Biosphäre Tag und Nacht eine wichtige

und zuverlässige Anlaufstelle. Das konnte nur mit außergewöhnlich großem Einsatz aller Beteiligten erreicht werden. Vielen Dank dafür ", so Frau Meier.

LHP



POTSDAMER 07-08/22 Kurzgefasst

#### → BILDUNG & SPASS

## Makerspace for Kids

Vom 25.07. bis 06.08.2022 findet der "Makerspace for Kids" im Stern-Center Potsdam statt. Hier sind Kinder ab fünf Jahren herzlich zum Erfinden und Entdecken eingeladen. Es geht dabei in erster Linie rund ums digitale Lernen und Tüfteln. Kinder können eigene Spielzeuge kreieren, Roboter bauen und programmieren sowie einen Einblick in die Technologie

einige Tage später im Stern-Center abgeholt werden. Durch die Verwendung von Biokunststoffen, den Verzicht auf lange Transportwege und vollständige Recycelbarkeit wird die Umwelt geschont. Vormittags finden Gruppen-

Vormittags finden Gruppen-Workshops (nur mit Anmeldung) sowie nachmittags ab 13 Uhr individuelle Workshops (ohne Anmeldung, einfach vorbeikommen) statt



Vom 25.07. bis 06.08.2022 können Kinder im Stern-Center Potsdam eigene Spielzeuge und Roboter bauen. Foto: Stern-Center Potsdam

des 3D-Drucks erhalten.
Mithilfe einer intuitiven Konstruktionssoftware wird jedes
Kind unter Anleitung ganz
einfach zum Erfinder und
kann sein persönliches Lieblingsspielzeug entwickeln.
Anschließend werden diese
mittels 3D-Druck-Technologie Wirklichkeit und können

 die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen finden Sie unter: www.sterncenter-potsdam.de

Schnappen Sie sich Ihre Kids und kommen zu einem unserer spannenden Workshops vorbei.

Wir freuen uns auf Sie.

Stern-Center Potsdam

#### → BABELSBERG

### Erweiterung des Bewohnerparkbereichs in Babelsberg

Zum 30. Juni dieses Jahres wird die Parkraumbewirtschaftung im Bewohnerparkbereich 570 in Babelsberg auf Straßenabschnitte ausgedehnt. Künftig kann in der Grünstraße in Höhe der Hausnummern 2 bis 8 sowie in der Großbeerenstraße, unmittelbar östlich der Einmündung Ahornstraße, nur noch Bewohnerparkausweis bzw. in der Großbeerenstra-Be auch gegen Entrichtung einer Parkgebühr geparkt werden.

Die Bewirtschaftungszeiten in der Großbeerenstraße gelten täglich in der Zeit von 8 bis 20 Uhr, in der Grünstraße ganztägig.

Die erforderlichen Verkehrszeichen werden kurzfristig aufgestellt. Rechtswirksam wird die neue Beschilderung in den neuen Parkabschnit-

Punkt "Bewohnerparken-online" beantragt werden. Es ist auch möglich, den Parkausweis persönlich, mit vorheriger Terminvereinbarung, im Bürgerservicecenter, in der Friedrich-Ebert-Str. 79/81 oder in der KfZ-Zulassungsund Fahrerlaubnisbehörde, in der Helene-Lange-Straße 14, zu beantragen und im Regelfall auch sofort mitzunehmen.

Einen Anspruch auf Erteilung eines Bewohnerparkausweises haben Personen, die im Anspruchsbereich meldebehördlich registriert sind und tatsächlich dort wohnen. In diesem Gebiet beruflich tätige Personen, die dort nicht wohnen, sind keine Bewohner und können folglich auch keinen Parkausweis erhalten. Zur Beantragung sind sowohl der Fahrzeugschein als auch



ten ab dem 30. Juni 2022.
Die zum Abstellen von Kraftfahrzeugen notwendigen
Bewohnerparkausweise
können ab sofort online auf
www.potsdam.de im Bereich
Online-Dienste unter dem

der Personalausweis mitzubringen. Sollte der Antragsteller nicht gleichzeitig der Fahrzeughalter sein, so muss eine Nutzungsbestätigung für das Fahrzeug vorliegen.

LHP





Kurzgefasst Potsdamer 07-08/22

#### → KLIMASCHUT7

### Klimapreis-Bewerbung bis 15. Juli

Auch in diesem Jahr haben Potsdamer Einwohnerinnen und Einwohner sowie Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich um den Klimapreis zu bewerben. Es haben wieder je drei Projekte pro Kategorie - Bürgerprojekte bzw. Schulen - die Chance, ein Preisgeld von jeweils 1000 Euro und die Siegerskulptur "Kleiner König Zukunft" zu gewinnen. Die Bewerbungsfrist endet am 15. Juli 2022.

Am Sonntag, dem 18. September 2022, werden dann die besten Projekte der eingereichten Bewerbungen bekanntgegeben.

Wie in den zurückliegenden Jahren wird die Preisverleihung auf dem Potsdamer Umweltfest im Volkspark Potsdam stattfinden.

Als eines der Highlights von "Potsdams ökologischer Erlebnismeile zum Infomieren und Ausprobieren" werden die Gewinnerinnen und Gewinner des diesjährigen Klimapreises auf der Hauptbühne gekürt. Weitere Informationen zum Umwelt-

fest gibt es online unter www. volkspark-potsdam.de unter Veranstaltungen – Umweltfest.

Im vergangenen Jahr konnte der Potsdamer Klimapreis im zehnten Jahr seines Bestehens ein kleines Jubiläum feiern. 2021 wurden daher insgesamt zehn Preise an besonders vorbildliche Klimaschutzprojekte von Bürgerinnen und Bürgern sowie Schulen verliehen.

LHP



ist ein begehrter Klima-

→ GROSS GLIENICKE

#### Vorerst kein Ausbau der B2

Der Ortsbeirat Groß Glienicke setzt sich schon seit vielen Jahren für den Ausbau der durch groß Glienicke verlaufenden B2 ein. Doch dazu wird es nach Auskunft der Verwaltung wohl noch lange nicht kommen. In dieser heißt es: "Für den Ausbau der B2 Potsdamer Chaussee im Ortsteil Groß Glienicke liegt eine Entwurfsplanung aus dem Jahr 2016 vor. Eine grundsätzliche Überarbeitung dieses Planungsstandes ist auf Grund der Entwicklungen im Ortsteil notwendig (angrenzende B-Pläne / Baumbestand / Zufahrten / Änderung Richtlinien). Dazu ist eine neue Ausschreibung der Planungsleistungen erforderlich. Um diese neue Planung auf den Weg zu bringen, müssen notwendige finanzielle Mittel in den Investitionshaushalt 2023 – 27 eingestellt werden. In mehreren anderen Ortsteilen der Landeshauptstadt Potsdam sind die Ortsdurchfahrten auch ausbaubedürftig. Momentan gibt es keine Prioritätenfestlegung,

für keine dieser Ortsdurchfahrten in der mittelfristigen Haushaltsplanung Geld zur Verfügung steht.

Für die vier für Potsdam wesentliche Pendlerkorridore — die B2 im Norden, die B273 im Nordwesten, die B1 im Südwesten und die L40/ L78 im Osten — sollen wichtige ÖPNV, P+R und Radverkehrsmaßnahmen als strategische Projekte durchgeführt werden. Ziel ist es, die Alternativen zum Kfz-Verkehr zu stärken und den Kfz-Verkehrsanteil am Modal Split zu reduzieren." Wesentliche Maßnahmen seien unter anderem die Straßenbahnverlängerung in den Potsdamer Norden, die Einrichtung von Busspuren, der Ausbau von P+R-Anlagen und die Optimierung des Fahrplanangebots bei Bus und Straßenbahn. Der Ausbau der B2 ist in diesem Sinne keine Maßnahme, die Alternativen zum Kfz-Verkehr zu stärken und den Kfz-Verkehrsanteil am Modal Split zu reduzieren."

LHP/Red.

Sozietät \_\_\_\_

preis

## **KRAFT & FRIEDERICH**

Rechtsanwälte & Steuerberater Berlin & Potsdam

#### Rechtsberatung

- · Gesellschafts-/Vereinsrecht
- · Gewerblicher Rechtsschutz
- Vertragsrecht
- · Ehe-/Familien-/Erbrecht
- · öffentliches Recht/Verwaltungsrecht
- · Beamtenrecht

#### Steuerberatung

- · Jahresabschluss
- Steuererklärung
- · Steuergestaltung
- Vertretung vor den Finanzgerichten
- · Steuerstrafrecht

#### Beratung & Betreuung

- · für Unternehmen bei der
  - Gründung
  - Führung
  - Nachfolge
- · für Vereine und Verbände

Tieckstraße 2 · 14469 Potsdam · Telefon: 0331.201 48 30 · Telefax: +49 331.201 48 38 E-Mail: sekretariat@kraft-friederich.de · www.kraft-friederich.de **POTSDAMER** 07-08/22 Kurzgefasst

#### → WIRTSCHAFT

## Freie Plätze für den Lotsendienst für Existenzgründungen

Der Potsdamer Lotsendienst für Existenzgründungen blickt zurück auf nahezu sieben Jahre in Trägerschaft direkt bei der Landeshauptstadt Potsdam. Wer mit dem Gedanken spielt, sich selbstständig zu machen und am Programm noch teilnehmen möchte, sollte sich beeilen: Das Projekt endet am 31. Oktober 2022. Noch gibt es letzte Plätze.

Das Programm unterstützt mit individuellen Coachingmaßnahmen und stellt Potsdamer Gründerinnen und Gründern je nach Bedarf eine spezialisierte Unternehmensberatung kostenfrei an die Seite. Häufig genutzte Beratungsinhalte sind unter anderem die Geschäftsstrategie, der Businessplan oder das Marketing. Pro Teilnehmendem stehen durchschnittlich 1900 Euro individuelles Beratungsbudget zur Verfügung. Vor der Einzelberatungsphase haben die angehenden

Gründerinnen und Gründer die Möglichkeit, an einem Development Center teilzunehmen. Über vier Tage wird hier an der Idee gearbeitet und Feedback zur Weiterentwicklung des Gründungsvorhabens gegeben.

"Bemerkenswerterweise hat Coronapandemie Gründungsgeschehen kaum beeinflusst, nur die Beratungsmethoden wurden angepasst. Interessante Marktlücken ergeben sich immer wieder, heute vor allem aus neuartigen Verknüpfungen etablierter Geschäftsmodelle oder aus beruflichen Spezialkenntnissen heraus. Eine weitere sehr häufige Gründungsmotivation ist die persönliche Freiheit und Unabhängigkeit", sagt Projektleiter Ralf Krüger.

Stefan Frerichs, Leiter der Potsdamer Wirtschaftsförderung, unterstreicht die Bedeutung des Unterstützungsprogramms:

Lotsendienst ergänzt unser eigenes Beratungsangebot bei der Wirtschaftsförderung um eine wichtige Komponente - nämlich das individuelle Coaching und die Arbeit am Businessplan. Wir haben uns daher beim Start in 2015 sehr bewusst für dieses Projekt aus Landes- und EU-Mitteln entschieden. Trotz eines sehr hohen administrativen Aufwands ist unser Plan aufgegangen, denn wir konnten Gründungsinteressierte frühzeitig an uns binden und später aus einer Hand beim Wachsen weiter unterstützen."

Das Büro des Lotsendienstes der Landeshauptstadt Potsdam befindet sich im Stadthaus im Raum 1.100 und ist telefonisch unter 0331 289 28 89 oder per E-Mail unter lotsendienst@rathaus-potsdam. de erreichbar.

www.lotsendienst-potsdam.de.

LHP





Kurzgefasst Potsdamer 07-08/22

#### → NATURSCHUTZ

#### Wasserbüffel auf der Pfaueninsel

Auch in diesem Jahr bietet die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (SPSG) einer kleinen Gruppe Wasserbüffel ein Sommerdomizil auf der Berliner Pfaueninsel. Die Tiere stammen wie im Vorjahr vom Ökohof Gut Darß (Mecklenburg-Vorpommern). Es handelt sich um zwei Kühe mit ihren zwei Monate alten Kälbern. Damit wird die erfolgreiche Beweidung der Wie-

Die Wasserbüffel vermitteln den Besucherinnen und Besuchern die frühere Weidenutzung der Pfaueninsel. Vor allem im Bereich südlich der Meierei ist der landschaftliche Charakter seit mehr als 200 Jahren nahezu unverändert erhalten geblieben. Die Pfaueninsel war Anfang des 19. Jahrhunderts ein königliches landwirtschaftliches Mustergut. Bereits ab 1801 bis zur Auflösung der Menagerie im



Wasserbüffel auf der Pfaueninsel

Foto: pixabay

senflächen fortgesetzt. Sie fand erstmals im Luisenjahr 2010 statt. Die Beweidung mit den Tieren hat sich als Alternative zur maschinellen Mahd bewährt. Die Wasserbüffel sollen die artenreichen Feuchtwiesen von Gehölzaufwuchs freihalten und damit seltene Pflanzenarten fördern. Gleichzeitig wird damit auf eine maschinelle Mahd der Fläche verzichtet und die Biodiversität erhöht.

Jahr 1842 wurden Wasserbüffel auf der Pfaueninsel am Büffelteich westlich der Meierei als "Zootiere" gehalten.

Die Tiere werden je nach Witterung voraussichtlich bis Mitte Oktober 2022 auf der ca. drei Hektar großen Feuchtwiese sowie auf der östlich der Meierei gelegenen ca. zwei Hektar großen Fläche zu sehen sein.

LHP

#### → BERLINER VORSTADT

## Sanierter Uferweg wieder frei

Der sanierte Uferwegabschnitt von der Glienicker Brücke bis zur Berliner Straße 76 ist am 14. Juni 2022 abgenommen und vollständig wiedereröffnet worden.

Auf Grundlage einer Vereinbarung mit der Landeshauptstadt Potsdam wurde vom Eigentümer der Villa Kampffmeyer der für die Allgemeinheit ganzjährig nutzbare begehbare Uferwanderweg entlang des Havelufers als ungebundene Oberfläche in Kleinsteinpflaster hergerichtet. Die bauliche Umsetzung des Uferwegs erfolgte in enger Abstimmung mit der Stadt und wurde vom Eigentümer der Villa finanziert. Die Sanierung erfolgte mit hohem denkmalpflegerischem Anspruch. Wie in der Vereinbarung geregelt, dürfen der Eigentümer der Villa und deren Besucher den Teil des Uferweges zukünftig als Zuwegung und als Zu- und Abfahrt nutzen.

Nach der Sanierung des Uferwegabschnitts steht allen Bürgerinnen und Bürgern ein mit Kinderwagen, Rollstühlen und Fahrrädern sehr gut begeh- und befahrbarer Weg wieder zur Verfügung. Er bietet mit mehreren Sitzbänken gegenüber dem Schlosspark Babelsberg besondere, ruhebezogene Erholungsmöglichkeiten und eine schöne Sicht über den See Glienicker Lake.

LHP







POTSDAMER 07-08/22 Kurzgefasst

#### → VERWALTUNG

### Unschuld von Beigeordnetem Rubelt bestätigt

In Bezug auf das von Oberbürgermeister Schubert gegen den Beigeordneten Bernd Rubelt eingeleitete Disziplinarverfahren, hat sich nun die Unschuldsvermutung offiziell bestätigt. Rubelt wandte sich mit einer offiziellen Mitteilung an die Presse, in der es heißt: "Unter Bezugnahme auf Ihre Berichter-

stattung in den vergangenen Wochen über die Einleitung eines Disziplinarverfahrens gegen meine Person teile ich Ihnen mit, dass der Landkreis Potsdam-Mittelmark das zunächst eingeleitete Verfahren eingestellt hat.

Mit Schreiben vom 16.05.2022 erklärte der zuständige Fachdienst Gesundheit des Landkreises Potsdam-Mittelmark die Einstellung des Verfahrens aus tatsächlichen Gründen u.a. damit, dass ich als benannter Betroffener "zur Beweisaufnahme vor Ort nicht angetroffen" wurde.

Damit sehe ich mich in meiner Aussage, dass ich nichts getan habe, was die Einleitung eines Disziplinar- und/ oder Bußgeldverfahren begründen kann, deutlich bestätigt.

Oberbürgermeister Schubert bleibt wohl nun aufgrund der nicht existierenden "Verletzung dienstlicher Pflichten" nichts anderes übrig, als das Disziplinarverfahren gegen seinen Mitarbiter einzustellen.

#### → NATURSCHUTZ

#### Blauschwarze Holzbiene ist Gartentier des Jahres 2022

Deutschlands größte Wildbiene hat die Publikumswahl um den Titel Gartentier des Jahres gewonnen. Mit 33 Prozent aller Stimmen überflügelte der dicke Brummer fünf andere Kandidaten und verwies das sympathische Eichhörnchen auf Platz zwei. Über 4.368 Naturinteressierte haben in diesem Jahr an der Abstimmung im Internet teilgenommen

Zwischen dem 21. März und 13. Juni 2022 konnte online für eine von sechs Tierarten abgestimmt werden. Mit der Aktion möchte die Heinz Sielmann Stiftung auf den

dramatischen Rückgang der biologischen Vielfalt in unserer Kulturlandschaft hinweisen. "37 Millionen Deutsche besitzen einen Garten. Das Potential von Gärten als Naturoasen ist riesig. Mit einer naturnahen Gestaltung und dem Verzicht auf Herbizide und Insektizide kann man zahlreiche tierische Gartengäste anlocken. Vor dem Hintergrund, dass in Deutschland täglich eine Fläche von etwa 81 Hektar versiegelt wird, gewinnen Gärten enorm an Bedeutung als Lebensräume für die heimische Natur", erklärt Biologin und Stiftungs-

sprecherin Nora Künk-Ier.

Die Blauschwarze Holzbiene Xylocopa violacea ist die größte Wildbiene Deutschlands. Schwer-

fällig brummt sie von Blüte zu Blüte. Trotz Ihrer Größe von fast 2,5 Zentimetern ist sie vollkommen harmlos. Friedlich erkundet sie neue Nahrungsquellen und mög-

Gartentier des Jahres 2022, die Blauschwarze
Holzbiene Foto: pixabay

liche Brutstätten. Sie ist tiefschwarz gefärbt, im Sonnenlicht schimmern Körper und Flügel bläulich.

Heinz Sielmann-Stiftung





mer mehrere Forschungsinstitute verbinden, die sich im oberen Bereich dieser Erhebung befinden. Eine private Besichtigung des parkähnlich angelegten Geländes ist tagsüber möglich. Dazu wurde ein Rundweg mit 14 Stationen angelegt. Beim Pförtner am Haupteingang ist ein Übersichtsplan erhältlich. An allen Stationen sind Informationstafeln aufgestellt, von denen nachfolgend die interessantesten kurz beschrieben werden

Station 3: Die sechs Häuser B bis G, die den Hauptsitz des GeoForschungsZentrums (GFZ) bilden, stehen in einer Senke, die den Brauhausberg und den Telegrafenberg

kannte Grundnahrungsmittel, sondern um ein Modell unserer Erde, bei dem die Unebenheiten 13.000-fach überhöht dargestellt werden. Dadurch erinnert das Modell an eine Kartoffel. Im Eingangsbereich des Vortragsgebäudes (Haus H) befindet sich ein 3D-Modell, das besichtigt werden kann.

Station 4: Der 32 Meter hohe Turm des Süringhauses überragt die Baumwipfel und bildet zusammen mit der Kuppel des Großen Refraktors die typische Silhouette des Telegrafenberges. Auf dem Turm stehen Messgeräte des Deutschen Wetterdienstes.

Station 7: Hier ist der Nachbau eines optischen Tele-

unter preußische Verwaltung. Der Verwaltungssitz dieser sogenannten Rheinprovinz befand sich in Koblenz. Deshalb wurden jetzt vermehrt Depeschen zwischen dem "Mutterland" und dem neuen exterritorialen Landesteil hin- und hergeschickt. Dafür benötigten berittene Boten etwa drei bis vier Tage. König Friedrich Wilhelm III. wies deshalb 1832 den Bau einer königlich-preußischen optischen Telegrafenlinie von Berlin nach Koblenz an. Dazu wurde auch in Potsdam eine Telegrafenstation errichtet, die später namensgebend für den Berg wurde.

Die Telegrafenlinie bestand aus 62 Stationen und hatte eine Länge von etwa 590 Kilometern. Hier in Potsdam wurde die Station 4 errichtet. Station 3 befand sich auf dem Schäferberg in Berlin-Wannsee und Station 5 auf dem Glindower Fuchsberg. Jede Station besaß einen Flügeltelegrafen. Mittels zweier Fernrohre wurden die benachbarten Telegrafenstationen beobachtet. Die visuell erkannte Stellung der Flügel wurde nachgebildet und auf diese Art und Weise weitergereicht. Die Geschwindigkeit der nur bei Tageslicht möglichen Nachrichtenübertragung war sehr stark witterungsabhängig und unterlag deshalb größeren Schwankungen. Folgendes dokumentierte Beispiel kann aber eine gewisse Vorstellung

grafen zu sehen. Was hat es Imbiss in Krampnitz Currywurst & Co







POTSDAMER 07-08/22
Potsdam

- 1. Telegrafenberg
- 2. Modell des Stationsgebäudes
- 3. Süringhaus mit Messwiese
- 4. Potsdamer Kartoffel
- 5. Helmertturm
- 6. Einsteinturm
- 7. Großer Refraktor

Fotos: W. Mörtl

vermitteln. So wurden für eine Depesche bestehend aus 210 Wörtern von der Einlieferung im Telegra-fenbüro Berlin bis zur Übergabe des dechiffrierten Textes an den Kurier in Köln 13 Stunden benötigt. Rechnet



man diese Angabe auf die gesamte Strecke von Berlin bis Koblenz hoch, ergibt sich eine Zeitspanne von gut 15 Stunden.

Seit 2009 befindet sich ein funktionstüchtiger Nachbau des Flügeltelegrafen ungefähr



an der ursprünglichen Stelle. Jedoch stand der Telegrafenmast damals auf einem Gebäude und nicht – wie aktuell – zu ebener Erde. Das Aussehen des Stationsgebäudes ist heute nicht mehr genau rekonstruierbar. Vielleicht sah es so ähnlich aus wie das ver-

kleinerte Modell, das sich neben dem Telegrafenmast befindet.

**Station 9:** Neben dem Turm des Süringhauses gehört die Kuppel des Großen Refraktors zur bekannten Silhouette des

Telegrafenberges. Im Großen Refraktor befindet sich das viertgrößte Linsenteleskop der Welt. Obwohl der wissenschaftliche Forschungsbetrieb eingestellt wurde, ist eine Besichtigung im Rahmen regelmäßiger populärwissenschaftlicher Führungen möglich.

Station 11: Das wohl bekannteste Gebäude des Telegrafenberges ist der Einsteinturm. Das expressionistische
Bauwerk gilt als eines der
originellsten Bauten des 20.
Jahrhunderts. Der Turm
dient der Untersuchung des
Sonnenlichts. Seitlich vor
dem Einsteinturm befindet sich ein Schaukasten
mit einem verkleinerten
Modell, an dem die Funktionsweise sehr verständlich darge-

Der Turm wurde hauptsächlich deshalb gebaut, um eine der Schlussfolgerungen aus Einsteins Allgemeiner Relativitätstheorie nachzuweisen. Obwohl hier heute noch wissenschaftlich gearbeitet wird, ist eine Besichtigung im Rahmen von regelmäßig angebotenen Führungen möglich.

stellt ist.



Station 13: Das Areal um den Helmertturm ist in zweierlei Hinsicht optisch auffällig. Zum ei-nen haben die meisten Bauten - im Gegensatz zur sonst hier üblichen Ziegelbauweise - eine Wellblechverkleidung und zum anderen ist deutlich zu sehen, dass das Gelände schon seit Längerem nicht mehr genutzt wird. Das ist umso bedauerlicher, da es in der Vergangenheit vom Helmertturm zu mehreren Potsdamer Erhebungen sehr interessante Bezüge gab, die teilweise heute noch

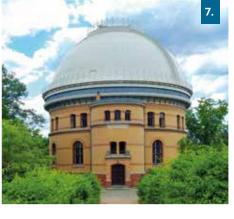
Auf dem Helmertturm standen verschiedene trag-

erlebbar sind.

bare Messinstrumente. Die heute noch waagerecht herausragenden Metallträger sind Schienen, auf denen die beiden Kuppelhälften nach außen gefahren werden konnten. Um Messinstrumente zu kalibrieren, wurden zwei turmartige Bauwerke, Mirenhäuser genannt, angepeilt, und zwar das etwa 6,6 Kilometer entfernte Mirenhaus







Süd auf dem Kleinen Ravensberg und das etwa 2,2 Kilometer entfernte Mirenhaus Nord auf einer namenlosen Anhöhe im Königswald. Im nächsten Teil der Bergeserie wird über den Kleinen Ravensberg berichtet und dabei auf die beiden heute noch existierenden Mirenhäuser etwas genauer eingegangen.

Neben dem Wissenschaftspark hat der Telegrafenberg aber auch noch weitere interessante Anlaufpunkte, unter anderem die sogenannten Jägerschießstände.

Im »Bergführer Potsdam« finden Interessierte noch weiterführende Informationen zum Telegrafenberg.

W. Mörtl

Bergführer Potsdam Die schönsten Spaziergänge zu den 75 Gipfeln der Stadt Wolfgang Mörtl Taschenbuch, 2. Auflage BeBra Verlag ISBN: 978-3-86124-745-6



## Hartes Sommer-Traing für den Winter-Wettkampf

Zweierbob-Olympiasiegern Deborah Levi im Gespräch

rst seit etwas über drei Jahren fuhr die 24-Jährige Lehramtsstudentin und Anschieberin Deborah Levi Bob, als sie gemeinsam mit ihrer Pilotin Laura Nolte bei den Olympischen Winterspielen 2022 in Peking im Zweierbob Gold gewann.

Was mit einem Schnuppertraining aus Neugier gewann, wurde zu einer einmaligen Erfolgsgeschichte.

Am 14. Mai 2022 erhielt Deborah Levi, genannt Debbie, vom SC Potsdam, für den sie startet, ihre eigene Olympia-Stele am Walk of Fame auf dem Gelände des Luftschiffhafens.

Aus diesem Anlass sprach der POTSDAMER mit ihr über ihre sportlichen Ziele, ihre Freundschaft zu Teamkollegin Sandra Nolte und die Herausforderungen, die ein Olympiasieg mit sich bringt.

Du trainierst abwechselnd in Frankfurt am Main, im Potsdamer Luftschiffhafen (LSH) und an anderen Trainingsstätten. Wofür braucht es zwei oder gar mehrere?

Ich komme aus Hessen und habe dort auch schon von Kind auf Leichtathletik betrieben. Nachdem ich 2018 zum Bobsport rekrutiert wurde, wollte ich jedoch gerne meinen Studiums- und Trainingsstandort in Frankfurt beibehalten. Mit der Anschließung an den SC Potsdam habe ich eine neue Sportheimat gefunden, in der ich ab und zu vor allem im Sommer gerne die optimalen Trainingsbedingungen mit der Anschubstrecke nutze.

Bei der U23-DM der Leichtathleten im Sommer 2018 wurdest du von dem Leichtathletiktrainer **Thomas** Prange angesprochen, ob Sie neben dem Sprint auch mal das Bobfahren ausprobieren möchten. Damals suchte man eine Anschieberin für die Nachwuchspilotin Laura Nolte. Schon zwei Wochen später standst du mit Laura **Bob-Bundestrainer** René Spies und absolviertest deine erste Bobeinheit. Ist der Funke damals schon zum Bobfahren übergesprungen oder hat das eine Weile gedauert?

Das Anschieben hat mir sofort Spaß bereitet, da es dem Sprinten sehr ähnelt und durch das Zusatzgewicht, was wir anschieben, einer kraftaffineren Athletin wie mir entgegenkommt. Zudem habe ich mich von Anfang an super mit Laura verstanden, so dass die Arbeit im Team sofort funktioniert hat. Die ersten Fahrten im Bob musste ich erstmal ein wenig verdauen, der Körper gewöhnt sich aber mit der Zeit auch daran.

#### Wolltest du dann nur noch im Bobfahren Wettkämpfe bestreiten?

Wenn es die Trainingsvorbereitung zulässt, laufe ich im Sommer auch auf Leichtathletikwettkämpfen, da ich dort auch noch den Nervenkitzel habe. Hinzu kommt, dass es für die Schnelligkeitsentwicklung, die ich beim Anschieben brauche, auch förderlich sein kann.

Wie viele Stunden trainieren Sie am Tag, und was trainierst du? Wie viel Zeit verbringst du davon tatsächlich im Bob bzw. im Eiskanal? Und wie viele Stunden trainiert Ihr nicht körperlich, sondern arbeitet am Bob selbst, um diesen zu optimieren?

Im Sommer trainiere ich sechs Mal die Woche am Leichtathletikstützpunkt in Frankfurt und bin teilweise an den Wochenenden noch an den Anschubstrecken in Winterberg oder Potsdam vor Ort.

Im Winter haben wir in einer

Wettkampfwoche drei Bobtrainingstage sowie das Athletiktraining, bestehend aus Kraft- und Schnelligkeit- bzw. Sprinttraining. Es kommt deshalb auch häufiger vor, dass wir beispielsweise vormittags zwei Stunden im Kraftraum stehen, nach dem Mittagessen unsere Bobfahrten am Nachmittag absolvieren und anschließend nochmal eine Stunde in der Garage stehen, um Einstellungen am Bob anzupassen. Der Tag ist damit schon vollgepackt.

#### Welche körperlichen Fertigkeiten machen dich zu einer so erfolgreichen Anschieberin?

Ich habe hinter mir einen tollen Trainer stehen, der mich die letzten Jahre athletisch sehr vorangebracht hat. Als Anschieberin ist es denke ich nie verkehrt, unter anderem eine Grundschnelligkeit mitzubringen, aber auch eine gewisse Kraftaffinität vorzuweisen.

Ist die Freundschaft zwischen dir und Laura auch ein Teil Eures Erfolgs oder spielen persönliche Dinge aus sportlicher Sicht keine Rolle?

Uns beiden ist Freundschaft sehr wichtig. Umso besser ist es, dass wir uns als Freundin-

gewicht von 160 haben, also 80

Kilo pro Person. In meinem Fall

liege ich unter dem Gewicht, so

dass ich mir den ein oder an-

deren Nachtisch auch gönnen

darf. Insgesamt ist es aber in

jedem Leistungssport so, dass

eine gesunde Ernährung die

Basis für Trainings- und Wett-

kampferfolge darstellt.

nen gefunden haben und auch außerhalb des Sports harmonieren. Dadurch ist es vor allem in den intensiven Wettkampfwochen im Winter von Vorteil. eine Freundin dabei zu haben. mit der man alle Probleme innerhalb und außerhalb des Sports besprechen kann. Gemeinsames Siegen macht mehr Freude, gemeinsames Leiden ist aushaltbarer. Wir sind ein eingespieltes Team.

Wenn man so viel körperlich trainiert wie du, welche Rolle spielt dann die Psyche beim Wettkampf? Arbeitest du mit einem Mental-Coach? Sind Erfolge genauso schwer mental zu verarbeiten wie Niederlagen, weil mit dem Erfolg höhere Erwartungen an einen gesetzt werden?

Der Kopf und die mentale Stärke sind am Ende des Tages entscheidend über Sieg und Niederlage. Man kann noch so gut körperlich auf den Wettkampf vorbereitet sein, wenn der Kopf nicht mitspielt. Ich habe die letzten Jahre nicht mit einem Mental-Coach zusammen gearbeitet, möchte das ganze Thema aber angehen, da die Psyche meiner Meinung nach ebenso wie der Körper trainiert werden muss. Ich habe mir über die Jahre aber mentale Methoden angeeignet, die ich unbewusst anwende. Das kann eine Visualisierung des Wettkampfes sein oder der Umgang mit Niederlagen. Auch diesem Zusammenhang kann man lernen, persönlich mit Erfolgen umzugehen, um sich nicht von den Erwartungen Außenstehender überrumpeln zu lassen. Niederlagen wirken auf den ersten Moment immer sehr undankbar, gehören aber zum Leistungssport dazu und formen die Persönlichkeit als Athletin. Man wird gefordert, eigene Routinen zu hinterfragen und an sich zu arbeiten.

Von den mittlerweile etwa vier Jahren, die du jetzt Bob-



fahrerin bist, waren mehr als zwei von Corona geprägt. Wie sah dein Training in dieser Zeit aus, und wie ist es dir gelungen, deine Motivation aufrechtzuerhalten?

Ich konnte dank eines strengen Hygienekonzeptes relativ schnell wieder in meinen normalen Trainingsalltag einsteigen. Besonders im ersten Jahr war er natürlich durch unter anderem Gruppenminimierung und viele Vorschriften angepasst, aber nicht stillgelegt, wofür ich sehr dankbar bin. Da der restliche Alltag sehr lange sehr eingeschränkt war, konnte ich mich somit voll auf das Training konzentrieren.

#### Neben all den Wettkämpfen und unzähligen Trainingseinheiten, bleibt da noch ausreichend Zeit für Freunde und Familie?

Im Winter stehen Familie und Freunde leider doch viel hinten an und auch im Sommer kommen sie durch Trainingslager etc. häufig zu kurz. Umso mehr genieße ich die gemeinsame Zeit.

#### Wie lange kann man im Bobsport im Hochleistungssport aktiv bleiben?

Das ist ganz unterschiedlich und hängt auch von der eigenen körperlichen Verfassung ab. Es gibt Männer, die den Sport bis Mitte dreißig betreihen

Es gibt Sportarten, bei denen jedes Gramm Körpergewicht den Wettkampfverlauf in beide Richtungen mitentscheiden kann. Du bist jemand, der gerne ab und zu nascht. Verzeiht der Bobsport das eine Stückchen Schokolade eher als die Leichtathletik?

Das stimmt allerdings, ich nasche gern.

Wir dürfen im Zweierteam am Wettkampftag mit unserer Ausrüstung am Körper (ohne Bob einberechnet) ein Gesamt-

Fotoquellen: privat Kannst du mittlerweile von deinem sportlichen Erfolgen leben? Und wie sehen deine zukünftigen beruflichen Pläne aus?

> Momentan finanziere ich mich über den Sport, womit ich aber nicht für die Zeit nach der aktiven Karriere ausgesorgt habe. Um nach dem Leistungssport an den "normalen" Berufsalltag anknüpfen zu können, studiere ich nebenbei Grundschullehramt.

#### Wenn man wie Sie viele Stunden am Tag Hochleistungssport treibt, hat man dann noch Lust, privat Sport zu machen?

Ich persönliche bin durch das Training schon sehr ausgelastet, so dass mir die Treppe in den dritten Stock meiner Wohnung als Sport nebenbei ausreicht.

#### Was steht sportlich für Sie als Nächstes an?

Wir haben jedes Jahr eine Weltmeisterschaft als Höhepunkt, im Jahre 2024 wird diese in Winterberg stattfinden. Laura hat dort Bobfahren gelernt und ich meine ersten Fahrten mit ihr gemacht, weshalb wir uns besonders auf die Heim-WM freuen.

Liebe Debbie, vielen Dank für das Gespräch. Wir wünschen Dir weiterhin viel Erfolg, und bleibe vor allem gesund.



Das Gespräch führte Steve Schulz



Is Sebastian Leifgen, der neue Geschäftsführer der Biosphäre Potsdam, am 1. Januar 2022 seine neue Aufgabe übernahm, sah seine Arbeitsplatzbeschreibung noch etwas anders aus als heute, ein halbes Jahr später, denn inzwischen hat sich viel getan.

Der Geschäftsführer der Biosphäre Potsdam hat aufgrund aktueller Geschehnisse Anfang März dieses Jahres in nur wenigen Tagen aus dem Stegreif eine Flüchtlingsunterkunft aufgebaut, und Anfang Juni dieses Jahres hat die Stadtverordnetenversammlung beschlossen, dass ein neues Nutzungskonzept für die Tropenhalle im Zusammenschluss mit dem Volkspark Potsdam entwickelt werden soll, das wirtschaftlich tragfähig ist. Im besten Fall sollen dann ab 2027 für das operative Geschäft keine städtischen Zuschüsse mehr benötigt werden.

"Bis zum Beginn der möglichen Bauphase muss die Landeshauptstadt die Verluste, der Biosphäre Potsdam GmbH ... weiterhin finanzieren", heißt es dabei in der entsprechenden Beschlussfassung. Dabei gehe man für die Jahre 2022 bis 2024 von gleichbleibenden Kosten wie in den Vorjahren aus, was einer Bezuschussung von 1,5 bis 1,7 Mio. Euro pro

Jahr aus der Stadtkasse bedeutet.

2024 soll ein nachhaltiges Nutzungskonzept vorgelegt werden, das mit einer einjährigen Umbauphase einhergehen soll. Aktuell rechnet man mit einer Schließungszeit der Tropenhalle für die Öffentlichkeit von Juli 2025 bis Juni 2027. Die in dieser Bauphase entstehenden Verluste von etwa 3,1 Mio. Euro müssten dann ebenso von der Landeshauptstadt Potsdam getragen werden.

Die Stadtverordneten sprachen sich mit dem Beschluss im Juni dieses Jahres weiterhin für eine kommunale Nutzung aus und lehnten eine Privatisierung der Tropenhalle ab. Das neue Nutzungskonzept soll dabei die Sicherung des öffentlichen Zwecks gewährleisten, das finanzielle Risiko ausschließen, den städtischen Einfluss garantieren und für eine schnelle Schaffung arbeitsfähiger Strukturen sorgen. Die Wiedereröffnung einer finanziell stabileren Biosphäre ist derzeit im vierten Quartal 2027 geplant.

Aus aktuellem Anlass sprach der POTSDAMER mit Sebastian Leifgen über den neuen politischen Auftrag der Umstrukturierung sowie seine ganz persönliche Sicht auf das Potential der Biosphäre Potsdam und seine Pläne, dieses zu nutzen.

#### Mehr als nur eine warme Halle

"Die Biosphäre Potsdam ist schon jetzt ein sehr interessanter Bildungs- und Veranstaltungsort. Ich freue mich deshalb sehr über den politisch formulierten Auftrag, die Biosphäre Potsdam mit unserem Team zu einem Haus der Nachhaltigkeit, einem Naturcampus und einem Science Center weiterzuentwickeln", sagt Sebastian Leifgen. Doch Leifgen möchte noch mehr.

Das gastronomische Angebot soll mit einer Einrichtung im Außenbereich bereits im kommenden Jahr erweitert werden, und auch die Nutzungsmöglichkeiten der Gastro-Bereiche möchte Leifgen voneinander unabhängiger machen, um mehr Gäste und parallele Veranstaltungen zu ermöglichen. "Wenn wir zum Beispiel Hochzeiten durchführen, wollen wir nicht das Café oder das Restaurant schließen müssen, sondern einen parallelen und voneinander unabhängigen Betrieb anbieten", so Leifgen. Neben dem gastronomischen Angebot soll vor allem das der Tropenhalle selbst erweitert werden. So soll die Biosphäre Potsdam als Event Location für Unternehmen und private Veranstaltungen Angebote bereithalten. Ebenso plant Leifgen Kunst- und Kulturveranstaltungen, Workshops, Kindergeburtstage und vieles mehr anzubieten. "Wir wollen, dass die Biosphäre einerseits als Stadtteilzentrum von den in der näheren Umgebung Wohnenden wahrgenommen wird und andererseits als übergeordnetes Haus der Nachhaltigkeit mit wissenschaftlichem Fokus fungiert."

Neu wird auch sein, dass die Leitung des Volksparks Potsdam zukünftig von der Biosphäre Potsdam verantwortet wird. "Ich bin der Meinung, dass diese Entscheidung absolut richtig ist. Wir müssen die Biosphäre Potsdam und den Volkspark gemeinsam denken und eine Angebotsstruktur schaffen, die sich gegenseitig ergänzt und bereichert", so Leifgen. Dabei soll das Sport- und Freizeitangebot im Volkspark weiter ausgebaut werden, um vor allem im Frühjahr und Sommer attraktiver zu sein. Sportangebote innerhalb der Halle werde es - wie von einigen im Vorfeld gewünscht - nicht geben. Dafür kann auch der Stadtteilladen, der Räumlichkeiten auf dem Schulcampus in der Pappelallee beziehen wird, die Biosphäre für eigene Veranstaltungen nutzen.

Somit möchte Leifgen die komplexen und unterschiedlichen Anforderungen des Bornstedter Feldes berücksichtigen. "Die Biosphäre Potsdam soll nicht nur eine Halle sein, die man mit einem EinPOTSDAMER 07-08/22 Bornstedt

tritt besucht. Sie soll vielmehr im Stadtteil breit aufgestellt und als Zentrum wahrgenommen werden, entsprechende Angebote vorhalten und vielfältige Nutzungskonzepte anbieten. Die Biosphäre Potsdam kann somit auch ein Ort der Begegnung und des Austausches werden", hofft Leifgen.

Innerhalb der Halle wird die Klimazone Tropen als artenreichste und zugleich fragilste Klimazone Leitthema bleiben. Andere Klimazonen der Erde möchte Leifgen stärker in das Gesamtangebot einbinden. Dabei soll die Fragilität der ökologischen Zusammenhänge sowie der nachhaltige Umgang mit der Natur und ihren Ressourcen im Vordergrund stehen.

## Kooperationspartner desucht

Um die Biosphäre Potsdam als Haus der Nachhaltigkeit mit einem integrierten Naturcampus und einem Science Center etablieren zu können, möchte Leifgen viele in Potsdam und der Umgebung ansässige Wissenschaftsinstitute und Forschungseinrichtungen sowie Museen und andere Institutionen in die Angebotsvielfalt integrieren und somit für einen breiten Wissenstransfer sorgen, durch den verschiedene Zielgruppen angesprochen werden. Leifgen wünscht sich hierfür eine neue Kooperationsidee, die sowohl von städtischen Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Wissenschaftsinstituten pro aktiv verstanden und gelebt wird. "Wenn Potsdam als Stadt der Forschung und Wissenschaft verstanden werden möchte, kann das nur funktionieren, wenn wir alle gemeinsam durch die gegenseitige Unterstützung und Zusammenarbeit dieses Selbstverständnis nach außen tragen", ist Leifgen überzeugt. Aus diesem Grund geht er bereits jetzt schon aktiv auf viele existierende Einrichtungen zu, um sie von der Idee der Gemeinsamkeit zu überzeugen.

#### Integrationsprojekte

Anfang März dieses Jahres änderten sich die internen Aufgaben und Abläufe von einem Tag auf den anderen. Binnen kürzester Zeit wurde die Biosphäre Potsdam zur Unterkunft für aus der Ukraine Geflüchtete. Viele fanden hier ein schützendes Quartier, doch sehr viel mehr hatte die Stadt erst einmal nicht zu bieten.

Auch hier denkt Leifgen wieder zwei Schritte voraus und macht dabei gleich den ersten. "Wir haben in den letzten Wochen und Monaten erlebt, dass die geflüchteten Menschen zwar froh waren, hier aufgenommen worden zu sein, aber sie haben keinerlei Beschäftigung, der sie nachgehen können", beschreibt Leifgen die Situation.

"Aus Gesprächen mit den Geflüchteten haben wir erfahren, dass es für eine Vielzahl Geflüchteter nicht möglich sein wird, in absehbarer Zeit wieder in ihre alte Heimat zurückzukehren, weil diese de facto nicht mehr existiert. Deshalb haben wir beschlossen, diesen Menschen eine Perspektive zu bieten, indem wir ihnen die Möglichkeit geben, in der Biosphäre Potsdam zu arbeiten und in Potsdam ein

neues Zuhause zu finden."

Weil Leifgen lieber sofort handelt als lange zu reden, wurden bereits im Juni die ersten interessierten Mitarbeiter in das laufende Bewerberverfahren integriert und auf die kurz darauffolgende Probearbeit vorbereitet. "Nach erfolgreicher Probearbeit und anschließendem zweiwöchigem Praktikum erhalten dann die Mitarbeiter einen festen und unbefristeten Arbeitsvertrag mit dem in der Biosphäre Potsdam existierenden Lohngefüge. Was wir bei unseren Planungen unbedingt berücksichtigen mussten, ist die Tatsache, dass kaum einer der Geflüchteten Deutsch oder Englisch spricht. Das birgt vor allem dort Schwierigkeiten, wo Mitarbeiter mit Gästen und Besuchern sprechen müssen, wie zum Beispiel im Service-Bereich des Cafés. Dies haben wir erst einmal so gelöst, dass wir Speise- und Angebotskarten produziert haben, auf denen die Gäste ihre Bestellungen ankreuzen können. Das funktioniert ganz gut, dennoch erhalten alle Mitarbeiter parallel von uns durchgeführte Deutschkurse, um die Sprachbarrieren abzubauen.

Zusätzlich begleiten wir unsere ukrainischen Mitarbeiter bei allen administrativen Herausforderungen, wie der Suche nach einem geeigneten Kita- und/oder Schulplatz sowie bei der Suche nach passendem Wohnraum."

Aktuell hat die Biosphäre Potsdam neben dem Servicepersonal und Köchen in den gastronomischen Einrichtungen auch weitere Stellen zu besetzen. So z.B. Haustechniker, Tierpfleger, Gärtner u.a. Arbeitsbereiche, in denen auch mit der Sprachbarriere gut umgegangen werden kann.

Bei dem Auswahlverfahren nach geeigneten Mitarbeitern geht es dem Geschäftsführer der Biosphäre Potsdam aber nicht in erster Linie um Fachkenntnisse und Erfahrungen. "Ich bin ein großer Freund des Quereinstiegs - vor allem unter dem aktuellen Aspekt des Fachkräftemangels. Es gibt für mich nur eine wesentliche Qualifikation und die ist Motivation. Alle anderen Aufgabenfelder und Tätigkeitsbereiche können in der Praxis und mit entsprechenden Schulungen vermittelt werden", ist Leifgen überzeugt.

Eine kleinere Herausforderung sei zu Beginn der Zusammenarbeit das unterschiedliche Zeitverständnis. "9 Uhr Arbeitsbeginn, heißt um 9 Uhr fertig umgezogen seine Arbeit aufzunehmen, nicht um 9 Uhr das Grundstück zu betreten. Diese und andere kleineren landestypischen Eigenheiten sind manchmal ein bisschen erklärungsbedürftig. Das sind aber mehr Hinweise und Abstimmungen, damit beide Seiten wissen, was voneinander erwartet wird", schmunzelt Leifgen.

Der Geschäftsführer der Biosphäre Potsdam hat nun den Auftrag, das neue Nutzungskonzeption und dessen anschließende Umsetzung für die Biosphäre Potsdam voranzubringen. Sebastian Leifgen freut sich auf die Herausforderungen der kommenden Jahre, die sicherlich nicht langweilig werden.



Der neue Geschäftsführer der Biosphäre Potsdam, Sebastian Leifgen, hat nun eine große Aufgabe vor sich. Aber er hat auch viele gute Ideen...

Fotos: Biosphäre Potsdam

sts

Marquardt POTSDAMER 07-08/22

## Open Air-Sommerfest 2022

Gasthof Zum alten Krug in Marquardt präsentiert Thomas Anders und Modern Talking Band

ereits zweimal musste das geplante Konzert von Thomas Anders in Marquardt coronabedingt abgesagt und verschoben werden. Ursprünglich war es im August 2020 angesetzt, dann im Mai 2021. Nun kann es endlich am 06. August dieses Jahres stattfinden.

Das große und in der Regel jährlich stattfindende Musikspektakel in Marquardt, das von den Betreibern des Gasthofs Zum alten Krug veranstaltet wird, hat schon Kultstatus. 3.000 bis 4.000 Zuschauer erleben Stars aus der Pop- und Schlager-Welt hautnah.

War im Jahr 2019 noch Kerstin Ott zu Gast, ist es diesmal Thomas Anders mit der Modern Talking Band, der mit einer breiten Palette an alten Hits und neuen Titeln die Fans begeistern wird. Schon im Vorprogramm werden "Die Schlagermafia" und das Team von "Flying Sounds" für gute Laune und beste Stimmung unter den Zuschauern sorgen.

Von den drei Ticket-Kategorien (Eintritt zur Veranstaltung,

VIP Ticket inkl. Getränke und Buffet sowie VIP Meet & Greet Ticket inkl. Getränke und Buffet) ist das Meet & Greet, bei dem man vorher Thomas Anders persönlich zu einem kurzen Gespräch mit Fotos und Autogrammstunde trifft, bereits ausverkauft.

Wegen der hohen Besucheranzahl stellt der Veranstalter nach dem Konzert einen kostenlosen Shuttlebus zur Verfügung, der die Zuschauer von Marquardt über Fahrland, Neu Fahrland, Bornim, und Bornstedt bis zum Hauptbahnhof bringt.

Wegen der geringen Parkmöglichkeiten wird empfohlen, für die Anreise den ÖPNV zu nutzen.

Alle Tickets sind nur in begrenzter Stückzahl erhältlich. Wer sich noch eines der letzten Tickets sichern möchte, kann dies online über eventbrite tun oder direkt im Gasthof Zum alten Krug in Marquardt tun. Tickets direkt beim Veranstalter in Marquardt zu erwerben, ist wegen der wegfallenden Vorverkaufsgebühr preiswerter.



# PORTSIDE ESTATE

Ihr Immobilien Büro jetzt auch in: Potsdamer Chaussee 15 14476 Potsdam - Groß Glienicke

Kulmbacher Str. 15 10777 Berlin www. portside-estate.com

office@portside-estate.com

Tel: 033201 249666 030 27692430 0151 17246762

Wir suchen für unsere vorgemerkte Kundschaft:

Einfamilienhäuser ■ Mehrfamilienhäuser ■ Eigentumswohnungen ■ Gewerbegrundstücke

POTSDAMER 07-08/22 Bornstedt

## **Spendenlauf**

Kinder erlaufen Rekordsumme

er 2. Spendenlauf der Grundschule am Jungfernsee wurde am 20. Mai 2022 in Kooperation mit dem Förderverein Trick 17 im Volkspark Potsdam durchgeführt.

Neben Bewegung, Stärkung des Gemeinschaftsgefühls und einem Anteil für den Förderverein sollten diesmal auch Gelder für Projekte außerhalb der Schule gesammelt werden.

Punkt 9 Uhr wurde der Volkspark zur Laufbahn. Die Schülerinnen und Schüler waren hochmotiviert, möglichst viele der 500 Meter langen Runden zu erlaufen, um dann eine unglaubliche Spendensumme in Höhe von 12.661,13 Euro zusammenkam.

50 Prozent des Erlöses gehen an Hilfsorganisationen, die vom Krieg in der Ukraine betroffene Kinder unterstützen (25 Prozent für das Deutsche Kinderhilfswerk, 25 Prozent für Voice of Children Foundation).

Fünf Prozent gehen an das regionale Umweltprojekt Eselfreunde im Havelland e.V.

Die verbleibenden 45 Prozent behält der Förderverein Trick 17, um Aktionen und Projekte der Schule zu unterstützen.

Trick 17/Red.



von ihren Sponsoren (in der Regel den Familien) ein vorher festgelegtes Rundengeld zu erhalten, das als Spende an den Förderverein der Grundschule ging.

Beim ersten Spendenlauf im Oktober 2019 sammelten die Kinder mit insgesamt 2077 Runden beachtliche 6000 Euro. Dies galt es in diesem Jahr zu übertreffen. Insgesamt liefen 273 Kinder, angefeuert von Schülern und Eltern, 2599 Runden!

Die Veranstalter bedanken sich bei der Firma Miethke, der Sporttherapie Trinitas aus Werder, der MBS Potsdam und der Birnbaum Apotheke, die neben vielen anderen privaten Sponsoren dafür sorgten, dass



Für eine kleine Erfrischung und Stärkung wurde gesorgt. Kristiane Schäfer, Vorsitzende des Fördervereins Trick 17, am Obststand. Fotos: Trick 17

## Stadtteilfest

Bornstedt ist mehr als nur Schlafstadt

m 11. Juni 2022 wurde in Bornstedt das mittlerweile siebente Stadtteilfest bei strahlendem Sonnenschein gefeiert. Initiativen, Vereine, Parteien und lokale Unternehmen stellten sich über Mitmachangebote vor, so dass schnell ein buntes Treiben auf der Wiese an der Erwin-Barth-Straße entstand. Die Kleinsten konnten sich außerdem auf den Hüpfburgen der Geburtszwerge vergnügen



Bands der Musikschule Bertheau&Morgenstern wurde es mit Sepia und GehROCK



oder ihre Geschicklichkeit bei den Pedalo-Bewegungsspielen unter Beweis stellen. Die Freiwillige Feuerwehr sorgte mit ihrem Gerätewagen "Durst" für kühle Getränke und Grillgut, ebenso wie das Goldstrand-Bistro aus dem Volkspark.

Das musikalische Programm wurde eröffnet durch Beiträge der Grundschule Bornstedter Feld. Die Hausband des Ribbeckecks, R.I.B.ecka, stimmte mit lebensbejahendem Punkrock auf den Abend ein. Nach den

rockig. Den Höhepunkt und Anschluss bildete die Band My Inner Circle, die das Publikum mit melodischem Metal verzauberte. Organisiert wurde das Stadtteilfest von der Stadtteilkoordination Bornstedt und den Stadtrandelfen, unterstützt durch die Landeshauptstadt Potsdam sowie die ProPotsdam. Unser Dank geht an alle Beteiligten und auch an die Besucher\*innen, die gezeigt haben, dass Bornstedt mehr als Schlafstadt kann.

Christian Kube Stadtteilkoordination Bornstedt





otsdams Oberbürgermeister Mike Schubert eröffnete am 21. Juni 2022 gemeinsam mit Bert Nicke, Geschäftsführer der ProPotsdam GmbH, und Prof. Karl-Heinz Winkens von der Fachhochschule Potsdam die Ausstellung zur Stu-Ideenwerkstatt dentischen für den Stadtraum Am Kanal im Kunsthaus sans titre. Zu sehen sind Entwürfe für den Bereich zwischen Berliner Straße und Platz der Einheit, die Studierende der Fachhochschule Potsdam in diesem Semester erarbeitet haben. Sie können drei Wochen lang besichtigt und kommentiert werden.

Schubert bedankte sich für die gewissenhafte Arbeit der Studenten. "Sie zeigen die Chancen auf, die dieses Projekt für die Stadt hat. Mich begeistert die Offenheit für Neuinterpretationen – und die wünsche ich mir auch für die weitere Diskussion".

Potsdamerinnen und Potsdamer sind eingeladen, ein erstes Feedback zu geben und ihre Ansichten zu den studentischen Entwürfen und Interessen für den Stadtraum entlang des ehemaligen Stadtkanals mitzuteilen – entweder direkt in der Ausstellung oder auf digitalem Weg. Das daraus gewonnene Stimmungsbild soll dann in den weiteren Prozess einfließen.

Das Hauptaugenmerk der studentischen Arbeiten liegt auf den Vorschlägen zur Neugestaltung des öffentlichen Raums entlang der Straße Am Kanal und darüber hinaus bis zur Kellertorbrücke. Die Arbeiten bieten aber auch interessante städtebauliche und verkehrstechnische Ansätze. So gibt es verschiedene Vorschläge zur Nachverdichtung der umliegenden Quartiere, Ansätze zur Reduzierung und Umleitung des Autoverkehrs sowie auch diverse Vorschlä-

ge, die Wohnquartiere und den öffentlichen Raum den Klimaveränderungen anzupassen.

"Alle vier Teams haben sehr gute Ideen, wie man die Aufenthaltsqualität in dem Gebiet verbessern kann. Besonders gefreut haben mich Nutzungsvorschläge für die Fläche vor der Ladenzeile. die derzeit noch **Parkplatz** 

genutzt wird. Beeindruckt haben mich aber vor allem die Pläne zur Ergänzung der Bebauung: Hier werden Potentiale für den Wohnungsneubau in der Innenstadt aufgezeigt, über die wir diskutieren sollten", sagt Bert Nicke, der als Teil des Panels die Entwürfe begutachtet.

CDU-Fraktionsvorsitzender Matthias Finken zeigt sich ebenfalls erfreut über die







So könnte eine neue Nutzungsidee des Stadtkanals aussehen.

Quelle: Projektkommunikation HAGENAU GmbH

Möglichkeiten, die die studentischen Arbeiten zeigen, sieht aber eine baldige Umsetzbarkeit noch nicht gegeben: "Die Ideen der Studenten zeigen, dass es problemlos möglich ist, den Potsdamer Stadtkanal Stück für Stück wiederzubeleben. Die Beschlüsse liegen vor. Die Frage nach einer historischen oder modernen Gestaltung stellt sich erst, wenn das Baudenkmal "Potsdamer Stadtkanal" ausgegraben wurde und in seinem Bestand begutachtet werden kann. Bis dahin ist diese Debatte nur ein inszeniertes Scheingefecht ohne Relevanz. Für die CDU bleibt das Ziel ein durchgängig schiffbarer Kanal in einer denkmalgerechten Sanierung."

Studentische Die Ideenwerkstatt ist ein Koope-Fachrationsprojekt der hochschule Potsdam, Landeshauptstadt Potsdam und der ProPotsdam GmbH. 17 Studierende des Studiengangs Architektur und Städtebau hatten in einem semesterbegleitenden Projekt die Aufgabe, neue Gestaltungsideen für den Stadtraum Am Kanal zu entwickeln und dabei in Bezug auf den historischen Stadtkanal auf spielerischkreative Weise das Element Wasser in ihre Entwürfe einzubeziehen. Die im Boden noch vorhandenen Reste der Kanalmauern sollten dabei nicht verändert oder zerstört werden. Auch eine original-Wiederherstellung getreue

**POTSDAMER** 07-08/22 Potsdam

dieses Teilabschnitts sollte für die Zukunft als Möglichkeit erhalten bleiben. Bereits am vergangenen Freitag wurden die studentischen Entwürfe bei Abschlussveranstaltung der Ideenwerkstatt vorgestellt und von einem fünfköpfigen Panel aus Fachexpertinnen und -experten kommentiert.

Die Studierenden haben in vier Teams zusammengearbeitet und wurden in ihrer Ideenfindung durch eine Vielzahl an Fachleuten aus den

Bereichen Architektur und Landschaftsarchitektur, Hydrologie, Denkmalschutz und Stadtentwicklung unterstützt.

Kontinuierlich begleitet haben den Prozess vier Teamleiterinnen und -leiter: Georg Marfels vom Potsdamer Architekturbüro van geisten.marfels Architekten, die Künstlerin Annette Paul, die Landschaftsarchitektin Cornelia Müller vom Büro Lützow 7 Landschaftsarchitekten und Bernd Bess. Architekt und Professor für Grundlagen der Gestaltung an der FH Potsdam. Zusätzlich gab es Fachvorträge zum Thema Wasser in der Stadt, eine Exkursion sowie drei Konsultationstermine mit Spezialistinnen und Spezialisten zum Thema Denkmalpflege und Wasserbau. Fachliches Feedback gab es zudem im Anschluss an eine Zwischen- und die Abschlusspräsentation der Ergebnisse.

Wie auch in Drewitz sollen die studentischen Arbeiten Impulse geben für ein stadtweites Gespräch über den weiteren Umgang mit dem Stadtkanal und die Entwicklung des Stadtraums Am Kanal und der umliegenden Quartiere.

Die Arbeiten der Studierenden können bis zum 10. Juli 2022 im Kunsthaus sans titre, immer mittwochs bis sonntags von 14 bis 18 Uhr, besichtigt werden. Nähere Informationen unter:

www.sans-titre.de/ausstellungen

### Im Norden rollts, aber auch für alle?

Potsdams jüngster Stadtverordneter, Leon Troche (SPD), spricht über seine Sicht der Dinge

Als Mitglied der Potsdamer Stadtverordnetenversammlung ist man in der Regel in mehreren Ausschüssen tätig. Bereits kurze Zeit nach meiner Wahl im Mai 2019, wurde ich gefragt, in welchen Ausschüssen ich mich denn gerne einbringen würde.

Ordnungs-Neben dem ausschuss und damals noch dem Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung (dem ich mittlerweile nicht mehr angehöre), wurde ich Mitglied im Ausschuss für Klima-, Umwelt- und Mobilität.

Für mich ist dieser Ausschuss, der gerne auch als KUM abgekürzt wird, ein ganz besonders interessanter Ausschuss, denn nahezu jede infrastrukturelle Veränderung Potsdams wird im KUM behandelt.

Eines der vielen Projekte, welches uns im Ausschuss vorgestellt wurde, fand dabei ganz besonders meine Aufmerksamkeit: Die Mobilitätsdrehscheibe Marquardt.

Nach vielen Diskussionen in den Ortsbeiräten und den Ausschüssen, wurde im April endlich mit dem Bau begonnen. Bereits heute sind die Auswirkungen der Bauarbeiten am Kreisverkehr der B237 zu

sehen. Fertigwerden soll das Projekt bereits zum Fahrplanwechsel im Dezember 2022.

Ich bin sehr gespannt, wie die Mobilitätsdrehscheibe von den Bürgerinnen und Bürgern wahrgenommen wird. Immerhin werden zukünftig 100 Park und Ride Plätze für Autos, drei Bushaltestellen sowie 60 Fahrradständer gebaut, um unter anderem die stündlich nach Berlin-Spandau verkehrende RB21 mit den Ortsteilen des Potsdamer Nordens anbinden zu können.

Ganz sicher ist die Mobilitätsdrehscheibe ein Gewinn für den Potsdamer Norden und sorgt für eine bessere Erschließung des ländlichen Raumes der Landeshauptstadt Potsdam.

Was mich persönlich jedoch sehr nachdenklich macht, ist die Tatsache, dass bislang kaum von Seiten der Verwaltung über die Barrierefreiheit des Bahnhofs gesprochen wurde.

engagierte Bürgerinnen und Bürger machen sich eben aber genau darüber Gedanken. Offen

gesagt, wusste auch ich in einem Gespräch mit einigen Marquardtern keine Antwort auf

die Frage, ob denn nun die Mobilitätsdrehscheibe barrierefrei wird oder nicht.

Leon Troche (SPD)

Als Stadtverordnete haben wir jedoch die Möglichkeit, mit einer sogenannten Kleinen Anfrage solche und andere Fragen zu klären.

Die Frage, wie und wann die Barrierefreiheit am zukünftigen Standort der Mobilitätsdrehscheibe in Marquardt realisiert wird, konnte mir die Verwaltung der Landeshauptstadt Potsdam überraschenderweise leider nicht beantworten.

Die Kleine Anfrage, in der mein Kollege Uwe Adler und ich diese und weitere Fragen zur Mobilitätsdrehscheibe gestellt haben, wurde von der Verwaltung zurückgewiesen.

Es handelt sich um "Angelegenheiten des Landes, nicht der Stadt". Schade, denn ich hätte an dieser Stelle gerne über den aktuellen Planungszustand der Barrierefreiheit an der Mobilitätsdrehscheibe Marquardt berichtet.

Die Stadt sollte sich in meinen Augen nicht aus der Verantwortung ziehen, sondern Druck beim Land und wenn nötig auch bei der Deutschen Bahn ausüben, um einen barrierefreien Ausbau des Bahnhofs zu gewährleisten.

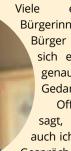
Auch hätte die LHP bereits über die Bemühungen und Gespräche mit Land und Bahn berichten können, sofern es denn bereits Gespräche gegeben hat, anstatt auf fehlende Formalitäten hinzuweisen.

Auch wenn die aktuellen Ergebnisse nicht zufriedenstellend sind, bleibe ich am Ball und werde über Neuigkeiten berichten. Denn eigentlich zeigt sich, in meinen Augen, die Verwaltung, insbesondere der hier zuständige Geschäftsbereich für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, bei solchen Angelegenheiten sehr kooperativ und lösungsorientiert.

Neben der Mobilitätsdrehscheibe gibt es aber natürlich weitere Themen, die uns in Potsdam bewegen. Für Anregungen und Problemhinweise bin ich als Stadtverordneter immer sehr dankbar. Sie können mich erreichen unter www. leontroche.de oder per E-Mail: leontroche@spd-stadtfraktion.

Bis zum nächsten Mal, und herzliche Grüße

Ihr Leon Troche





it Beginn der Industrialisierung hat sich das Konsumverhalten der Menschen grundlegend geändert. Aus einer Zeit der Grundbedarfsdeckung ist eine Zeit des Überangebots geworden. Neue Produkte entwickelten sich, die den Alltag erleichterten. Neue Verfahren wurden entwickelt, um in kürzerer Zeit mehr produzieren zu können. Eine Mentalität des "Höher-Schneller-Weiter" zog in die Wirtschaft ein und übertrug sich auf das Konsumverhalten der Menschen. Doch diese Zeit barg auch ein Risiko bzw. eine viel zu lange ignorierte Eigenverantwortung in sich: der schonende und nachhaltige Umgang mit der Umwelt und deren Ressourcen.

Bereits seit Jahrzehnten – vor allem in Wahlkampfzeiten – gerne von Seiten der Politik angesprochen, wurde der nachhaltige Umgang mit den Ressourcen unserer Erde bis heute nicht ernsthaft verfolgt.

Ganz aktuell ist das Thema, das derzeit in den Medien als Energiekrise bezeichnet wird. Umso wichtiger sind Unternehmen, die sich aus Überzeugung der Nachhaltigkeit und des Umweltschutzes verschrieben haben. Eines dieser Unternehmen ist die Biowork GmbH, deren Geschäftsidee darin besteht, aus Bio- und Gartenabfällen sowie anderem organischen Material qualitativ hochwertige Erden

zu produzieren.

Das Unternehmen wurde von Dr. Wilfried Müller gegründet. Müller studierte Landwirtschaft an der Humbolt Universität und promovierte am Institut für Düngungsforschung in Potsdam, das heute nicht mehr existiert. So wurde er zum Experten für landwirtschaftliche Produktion und Düngungsfragen.

Nach der Wende wollte Müller seinem Thema treu bleiben und gründete ein Ingenieurbüro. Unter anderem sollte das Büro ein Konzept für die Entsorgung der Reststoffe aus dem Pektin-Werk in Werder entwickeln, dessen Umsetzung ein anderes Unternehmen verantworten sollte. Weil dieses aber in Konkurs ging, bevor es seine Arbeit aufnehmen konnte, übernahm Müller auch die Umsetzung seines Entsorgungskonzeptes. Aus der Konkursmasse des vorher beauftragten Unternehmens konnte Müller eine sich im Aufbau befindende Kompostieranlage in Schmergow erwerben, der heutige Hauptsitz der Biowork GmbH, die im Jahr 2000 als praxisorientierter Betrieb neben dem Ingenieurbüro von Müller gegründet wurde.

Das Unternehmen entwickelte sich durch diverse Aufträge schnell weiter und begann parallel die Kompostierung weiter auszubauen. Hier kam es zur Zusammenarbeit mit der APM (Abfallwirtschaft Potsdam Mittelmark) im Jahr 2002. Die Biowork kompostierte sämtliches organisches Material (Grünschnitt und Biotonnenabfälle), die die APM einsammelte. In der Folgezeit wurde die Anlage durch verschiedene Genehmigungen erweitert und der Betrieb vergrößert.

2011 hatte Müllers Sohn Sebastian sein Studium als "Verfahrenstechniker für erneuerbare Energien" an der BTU (Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg) erfolgreich abgeschlossen und arbeitete seit 2013 fest im Unternehmen des Vaters mit. 2018 trat der Unternehmensgründer nach fast 30 Jahren in die zweite Reihe zurück, und die Unternehmensführung ging an Se-

bastian Müller über, der das Thema Technik im Unternehmen stärker einbinden wollte und die bestehende Betriebslizenz der Biogasanlage wieder reaktivierte. Zusätzlich wollte sich der junge Geschäftsführer weiter von anderen Mitbewerbern abheben und entwickelte zusammen mit seinem Vater Pläne für ein speziell auf Privatkunden und Garten-Landschaftsbauer ausgerichtetes Erdensortiment mit separatem Verkaufsplatz. Großen Wert legten Müllers von da an grundsätzlich darauf, torffreie Produkte zu produzieren und somit möglichst ressourcenschonend und nachhaltig zu arbeiten.

Die 2019 eröffnete Anlage dient nun als Produktionsund Verkaufsstelle des selbst-



## DR. S.V. BERNDT RECHTSANWÄLTIN

AHORNWEG 19 14476 POTSDAM / OT GROß GLIENICKE

Tel.: 033201 - 44 47 90 Fax: 033201 - 44 47 91 Funk: 0163 - 728 88 22

www.dr-s-v-berndt.de

#### Tätigkeitsschwerpunkte

- Grundstücks- / Immobilienrecht
- Zivilrecht / Vertragsrecht
- Strafrecht / Ordnungswidrigkeiten
- Verwaltungsrecht

#### Interessenschwerpunkte:

- Medizinrecht / Arzthaftungsrecht

Sprechzeiten nach Vereinbarung POTSDAMER 07-08/22 Fahrland

produzierten Komposts für unterschiedliche Zwecke in hoher Qualität.

Aufgrund der hohen Nachfrage und Produktionskapazitäten sollte eine zusätzliche Verkaufsstelle an hochwertigen Erden die drei Hauptzielgruppen Gartenlandschaftsbauer, private Haushalte und landwirtschaftliche Betriebe auch im Potsdamer Raum bedienen. So entstand die Idee, eine Gewerbefläche in Fahrland zu kaufen und eine entsprechende Anlage als Verkaufsfläche zu installieren. Die Fahrländer Erden GmbH war geboren.

"Wir verwenden und generieren über unsere Anlagen organische Abfallprodukte und reichern sie so an, dass sie von unseren Kunden als hochwertige Wertstoffe genutzt werden können", beschreibt Dr. Wilfried Müller im Gespräch mit dem POTSDAMER die Tätigkeit des Unternehmens und



Dr. Wilfried Müller kann riechen, ob die Erde schon reif für den Verkauf ist (oben). Die eigenen Hochbeete dienen auch der Qualitätskontrolle (unten).

Fotos sts

betont dabei die sich ändernde Sicht auf die breite Einsatzmöglichkeit und den damit einhergehenden Wert organischer Abfälle.

Zwei Jahre haben die Planungs- und Bauphase in Fahrland gedauert. Seit März dieses Jahres bietet die Fahrländer Erden neben Sand, Kies und Splitt vor allem besondere und auf die Nutzungsart optimierte torffreie Erden aus eigener Produktion an, darunter Rasenerde und Pflanz-

erde. Dabei werden die Erden nicht nur allein aus der Kompostierungsanlage gewonnen, sondern mit unterschiedlichen Zutaten wie Sand, Ton, Pflanzenfasern und anderem organischen Material so angereichert, dass neben dem benötigten Nährstoffgehalt auch die Durchlüftung, Wasserspeicherung und andere auf den Einsatz abgestimmte Eigenschaften der Erden gewährleistet sind.

Parallel entwickelt das Unter-

nehmen weitere Erden, wie z.B. allgemein oder speziell einsetzbare Blumenerden, um die steigende Nachfrage bedienen und eine breiter werdende Produktpalette anbieten zu können. Somit bereichert die Fahrländer Erden nicht nur die unternehmerische Vielfalt Potsdams, sondern demonstriert beispielhaft, wie einfach und effizient ein nachhaltiger Umgang mit den Ressourcen der Natur ist.

sts





## Verwaltung vs. Ortsbeiräte

Unterschiedliche Rechsauffassungen erschweren Zusammenarbeit weiterhin

chon seit Jahren beklagen sich die Ortsbeiräte des Potsdamer Nordens über die schlechte Zusammenarbeit mit der Verwaltung und der Stadtverordnetenversammlung. Die Belange der Ortsbeiräte würden nicht ausreichende Berücksichtigung in politischen Entscheidungen und dem Handeln der Verwaltung finden, heißt es immer wieder von Seiten der Ortsbeiräte.

Um in Zukunft die Frage des Umgangs zwischen verwaltung und Ortsbeiräten nachhaltig zu klären, wurde ein Workshop-Verfahren eingeleitet, nachdem ein von der Golmer Ortsvorsteherin Kathleen Krause eingeforderter Schlichtungsrat wegen eines umstrittenen B-Plans seitens der Verwaltung nicht einberufen wurde und der Ortsbeirat Golm daraufhin klagte.

Der am 11. Juni 2022 stattgefundene Workshop konnte erste Ergebnisse in Bezug auf einige formale Abläufe klären, die die Zusammenarbeit und den Austausch in Zukunft verbessern sollen.

Nicht geklärt wurde die Frage nach den Rechten der Ortsbeiräte - vorallem in Bezug auf deren Eingemeindung im Jahr 2003 und die damit in Zusammenhang stehenden Verträge. Während die Verwaltung die Meinung vertritt, dem Ortsbeirat maximal eine Anhörungsrecht zuzusprechen, verstehen die Ortsbeiräte die Verträge so, dass man - vor allem in städtebaulichen Fragen - mit ihnen eine Einigung erzielen müsse.

Diese beiden sehr unterschiedlichen Auffassungen führen immer wieder zu Inte-

ressenskonflikten, die vor dem Verwaltungsgericht enden. Und genau darum geht es:

Wenn ein Ortsbeirat gegen das Handeln der Verwaltung klagen muss, weil er seine Interessen bzw. Rechte verletzt sieht, darf er sich rechtlich dazu beraten und vertreten lassen, ohne dafür die ge-

nehmigung der Verwaltung zu benötigen. Der Ortsbeirat braucht allerdings dann die Genehmigung der Verwaltung, wenn es um die Kostenübernahme der anwaltlichen Beratung und Betreuung geht. Ist die Verwaltung der Meinung, dass die rechte des Ortsbeirats nicht verletzt wurden, kann sie die Kostenübernahme ablehnen, was dazu führt, dass der Ortsbeirat nicht für die Durchsetzung seiner Rechte kämpfen bzw. klagen kann.

Diese für viele sicherlich sehr widersprüchliche Situation bestätigte eine Sprecherin der Stadt auf Nachfrage des POTSDAMERS. Der POTSDA-MER fragte nach, ob

• ein Ortsbeirat grundsätzlich vor einer Klage, der Vergabe eines Gutachtens o.Ä. die Genehmigung der Stadt einholen muss,

• ein Ortsbeirat eine Klage

oder ein Gutachten gegen die Stadt führen bzw. beauftragen kann,

 die Stadt die Kosten für eine Klage oder ein Gutachten des Ortsbeirates gegen die Stadt übernimmt.

• welche Rahmenbedingungen für eine Kostenübernahme in dem Fall einer angestrebten Klage / eines Gutachtens des Ortsbeirates gegen die Stadt gegeben sein müssen, und

• welche Begründungen die Stadt anführen kann, um die Kostenübernahme für eine Klage, die Beauftragung eines Gutachtens abzulehnen?

Auf diese Fragen antwortete die Sprecherin der Stadt wie folgt:

"Die Fragen müssen in ei-

nem Zusammenhang betrachtet werden. Ob der Klageweg beschritten werden soll, obliegt der alleinigen und ausschließlichen Entscheidungskompetenz der Ortsbeiräte. Eine andere Frage ist aber, wer die dadurch entstandenen Kosten trägt. Ausgehend von dem Grundsatz, dass die Kosten dem Ortsbeirat von der LHP grundsätzlich erstattet werden, gilt dies nicht ausnahmslos. Um beurteilen zu können, ob diese Ausnahme gegeben bzw. nicht gegeben ist, kann eine Kostenübernahme nur nach entsprechender Beteiligung der Verwaltung zugesagt werden. Nicht in jeder Angelegenheit ist ein Ortsbeirat berechtigt, von dem anderen eine Kostenerstattung zu verlangen. Dies ist z.B. dann der Fall, wenn keine Anhörungsrechte bestehen, der Ortsbeirat aber eine Verletzung dieser Rechte behauptet."

Die Entscheidung, ob die Rechte der Ortsbeiräte verletzt werden oder nicht, scheint hier willkürlich von der Verwaltung getroffen werden zu können.

Um diese unterschiedlichen Positionen und für beide Parteien verbindlich zu regeln, ist wohl wirklich der Gang vor das Verwaltungsgericht notwendig. sts







## Mehr Endgeräte für Potsdams Schüler

Grundlage für eine Digitalisierung der Schulen ist die Verfügbarkeit von Endgeräten

ie Landeshauptstadt Potsdam wird in Kooperation mit dem Zweckverband Digitale Kommunen in Brandenburg (ZV DIKOM) in den kommenden Jahren alle Potsdamer Schulen in öffentlicher Trägerschaft bedarfsgerecht und nachhaltig digital ausstatten.

"Die digitale Ausstattung der Potsdamer Schulen ist eines unserer größten Sorgenkinder – und das nicht erst seit Corona. Deshalb freue ich mich umso mehr, dass durch die Kooperation mit dem Di-Kom nunmehr ein Weg gefunden scheint, die Potsdamer Schulen zügig und aus einer Hand auszustatten und zu betreuen. Die Stadt hat, beispielsweise mit der Beschaffung von I-Pads, bereits erhebliche Anstrengungen unternommen. Mit dem neuen Projekt kann die Lücke zwischen den dringenden Bedarfen der Schulen und den fehlenden personellen Ressourcen in der Stadt nun endlich zügig geschlossen werden", kommentiert Grit Schkölziger, stellv. Vorsitzende des Bildungsausschusses (SPD).

"Viele Schulen haben versucht, die fehlenden städtischen Ressourcen mit erheblicher Eigeninitiative und Einbeziehung der Elternhäu-

ser zu kompensieren – insbesondere während der Pandemie. Auch freie Träger wie das Büro Kindermut der AWO engagierten sich stark, um zusätzliche digitale Endgeräte über Spenden zu generieren. Eine Einbeziehung aller Schülerinnen und Schüler und damit Chancengerechtigkeit deshalb zu Recht eingefordert, dass die Stadt die Ausstattung aller Schülerinnen und Schüler mit Endgeräten in den Blick nehmen muss. Wir werden darauf achten, dass mit dem kommenden Doppelhaushalt die notwendigen Voraussetzungen dafür geschaffen werden, dieses Ziel auch umzuset-



kann über solche Modelle aber nicht gewährleistet werden. Die digitale Ausstattung der Schulen und auch der Schülerinnen und Schüler ist öffentliche Aufgabe und für Bildungsgerechtigkeit unverzichtbar! Dafür haben wir im Bildungsausschuss gestritten, und mit dem neuen Projekt kommen wir auf den richtigen Weg", betont der Vorsitzende des Bildungsausschusses und Fraktionsvorsitzende der LINKEN, Stefan Wollenberg.

"Die Ausstattung mit digitalen Lernmitteln ist eine Kernfrage moderner und zukunftsfähiger Bildung. Wir haben zen. Gleichzeitig ist allerdings auch das Land gefordert, die Lernmittelfreiheit an heutige Anforderungen anzupassen und digitale Arbeitsmittel einzubeziehen. Dafür braucht es auch eine entsprechende Unterstützung der Schulträger in den Kommunen", ergänzt Wiebke Bartelt, bildungspolitische Sprecherin von Bündnis 90 / Die Grünen.

Projektstart wird bereits am 1. Juli mit 10 Pilotschulen sein. Die weiteren Schulen werden sukzessive folgen. Wollenberg kündigte deswegen an, in Abstimmung mit der Verwaltung im August 2022 eine Sondersitzung des Bildungsausschusses einzuberufen, in der das Projekt und die ersten Ergebnisse der Pilotphase präsentiert werden sollen.

Im Einzelnen sind es vier Gesamtschulen, eine Förderschule, vier Gymnasien und ein Oberstufenzentrum, heißt es von Seiten der Stadt.

Die Auswahl der Pilotschulen erfolgte nach sozioökonomischen Kriterien, einer guten räumlichen Verteilung über das gesamte Stadtgebiet sowie nach technischen Aspekten.

Bereits in den Sommerferien 2022 wird in jeder der zehn Pilotschulen vor Ort ein 360-Grad-Scan aller relevanten Räumlichkeiten durchgeführt. Die Partner Landeshauptstadt Potsdam, ZV DIKOM sowie weitere externe Dienstleister erfassen in Gesprächen die individuellen Anforderungen der Schulen. Dabei werden sowohl die bereits vorhandenen Ausstattungen als auch die bereits formulierten Bedarfe der Schulen berücksichtigt und weiter spezifiziert. Anschließend erfolgen die Umsetzungsplanung sowie der Roll-Out der IT-Standards für die zehn Pilotschulen.

LHP/DIE LINKE/Red.





## Mehr Wohnungen - aber keinen Mietendeckel

IG BAU sieht Defizit beim sozialen Wohnungsbau - SPD und CDU wollen keine Mietengrenze

om Eigenheim bis zum Mehrfamilienhaus: In Potsdam wurden im vergangenen Jahr 1.650 neue Wohnungen gebaut. Das teilt die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG unter Berufung auf aktuelle Zahlen des Statistischen Bundesamtes mit. Danach flossen in den Neubau Investitionen in Höhe von rund 308 Millionen Euro. "Zusätzliche Wohnungen sind ein wichtiger Beitrag gegen steigende Mieten. Wichtig ist dabei das bezahlbare Segment. Und es kommt vor allem darauf an, dass im sozialen Wohnungsbau noch mehr getan wird", sagt der Bezirksvorsitzende der IG BAU Mark Brandenburg, Rudi Wiggert.

Wiggert sehe insbesondere die Politik in der Pflicht. Der Wohnungsbau in der Region könne "nur dann Power zeigen", wenn in Berlin beim Bund und bei der brandenburgischen Landesregierung die richtigen Weichen gestellt würden. "Die Bundesregierung hat 400.000 neue Wohnungen pro Jahr versprochen. Ein Viertel davon sollen Sozialwohnungen sein. Von diesem Ziel ist die Ampel-Koalition noch weit entfernt. Hier ist aber auch die Landespolitik gefordert", so Wiggert. Im vergangenen Jahr sind laut Statistik bundesweit lediglich 293.400 neue Wohnungen entstanden - 4,2 Prozent weniger als im Vorjahr. Zudem erschweren knappe Baumaterialien, steigende Energiepreise, Inflation und steigende Bauzinsen derzeit den Neubau, so die Gewerkschaft. Hinzu kämen ein hoher Fachkräftebedarf und unzureichende staatliche Förderungen.

Um vor allem "den lahmenden Bau von Sozialwohnun-

gen voranzubringen", schlägt die IG BAU ein "Sonderpaket sozialer Wohnungsbau" vor. Die Mehrwertsteuer auf Sozialwohnungen solle von 19 auf sieben Prozent abgesenkt werden. Der Bau einer staatlich geförderten Wohnung würde nach Angaben der Gewerkschaft auf diese Weise um zehn Prozent günstiger. "Außerdem müssen Bund und Länder dringend das Baurecht vereinfachen. Es wird höchste Zeit, dass Genehmigungsverfahren schlanker und schneller werden. Zwischen Bauantrag und Baubeginn geht oft wertvolle Zeit verloren", betont Wiggert.

#### Umbau statt Neubau

Der IG BAU-Bezirksvorsitzende verweist auf eine enorme Chance, um zusätzlichen Wohnraum zu gewinnen: den bereits bestehender Gebäude. "In Potsdam schlummert ein großes Potential in der Umnutzung von Altbauten. So lassen sich bei vielen Wohngebäuden, Büro-, Geschäfts- und Parkhäusern Dachetagen aufstocken. Dazu kommt - durch mehr Homeoffice - der Umbau von Büros zu Wohnungen." Gerade auch mit Blick auf den steigenden Wohnraumbedarf für die Menschen, die vor dem Krieg aus der Ukraine geflüchtet sind, müssten alle Möglichkeiten genutzt werden.

An die Adresse der heimischen Baubranche macht der Gewerkschafter deutlich: "Viele Firmen suchen dringend Fachkräfte, um die Aufträge bewältigen zu können. Aber qualifizierte Maurer und Zimmerleute gewinnt nur, wer anständige Löhne zahlt und gute Arbeitsbedingungen bietet." Baubeschäftigte sollten sich nicht unter Wert verkaufen

und auf einer tariflichen Bezahlung bestehen. Genug zu tun gebe es allemal, so Wiggert.

#### CDU für mehr Verdichtung

In Potsdam gibt es vor allem innerhalb der historischen Stadtviertel noch viel Wohnungsbaupotential zu heben. Auch wenn dabei im Einzelnen nicht immer hunderte Wohnungen entstehen können, brächte doch eine punktuelle Verdichtung in Summe viel Wohnraum und eine Aufwertung innerstädtischer Viertel, so der Vorsitzende des Bauausschusses, Dr. Wieland Niekisch (CDU) nach der Sitzung des Bauausschusses am 15. Juni 2022.

Die rot-rot-grüne Mehrheit der Stadtverordneten sehe laut CDU offenbar ausreichend Möglichkeiten, in Potsdam Wohnungsbau zu errichten. "Ein Antrag der CDU in den zentralen, gut erschlossenen und mit Infrastruktur komfortabel versorgten Gebieten mittels Bereichentwicklungsplänen (BEP) grund-



**Matthais Finken (CDU)** 

stücksscharf Baurecht zu schaffen, wurde leider mit dem inzwischen bei der Rathauskooperation sehr beliebten Vehinderungsinstrument ,durch Verwaltungshandeln erledigt' weggestimmt", heißt es von Seiten der CDU. Dabei sehe der Antrag der CDU konkret vor, bis 2024 Baureife für 1200 Wohnungen und bis

2029 für weitere 5000 zu schaffen. "Damit ist die Chance vertan, durch kommunales Engagement auf die umfassenden Wohnungsbaupotenziale aufmerksam zu machen", ergänzt Niekisch. "Wir müssen jetzt wieder jedes einzelne Projekt im Bauausschuss beraten". Die CDU verwies auf die Studie der Stadt zu Wohnungsbaupotenzialflächen von 2017, deren Ausweisungen völlig veraltet seien und dringend einer Aktualisierung bedürften. Darunter seien auch unter Denkmalschutz stehende Areale, deren Privateigentümer die baulichen Anlagen massiv vernachlässigen und so eine bauliche Entwicklung verhinderten. Der Fraktionsvorsitzende der CDU, Matthias Finken, betont, wir werden an diesem Thema im Interesse der Stadt dran bleiben. Die vielen allgemeinen und unkonkreten Instrumente, die von der Rathauskooperation aufgelistet werden, haben bisher nichts gebracht. Unsere konkreten Forderungen würden uns einen guten Schritt nach vorne bringen."

#### SPD will keinen Mietendeckel

Die anhaltende Diskussion um einen möglichen Mietendeckel für Wohnungen der städtischen Gesellschaft Pro-Potsdam verfehlt nach Ansicht der SPD-Stadtfraktion das angestrebte Ziel. Dieses ist klar definiert: Schnell und langfristig bezahlbaren Wohnraum in Potsdam schaffen, um so nachhaltig für sozialverträgliche Mieten zu sorgen.

Die SPD-Fraktionsvorsitzende, Dr. Sarah Zalfen, führt hierzu aus: "Wer glaubt, dass sich durch einen Mietendeckel bei der ProPotsdam die Wohnungsmarktsituation in Potsdam entspannt, irrt und erweist der Stadt und seinen

Bürgerinnen und Bürgern einen Bärendienst. Mit einem Mietendeckel wird keine einzige neue Wohnung gebaut – schon gar keine bezahlbaren, da von einem Mietendeckel private Investoren nicht betroffen sind. Die reiben sich bei weniger Konkurrenz durch das kommunale



Sarah Zalfen (SPD)

Wohnungsbauunternehmen die Hände. Das muss allen bewusst sein. Bezahlbare Wohnungen brauchen wir jedoch in Potsdam."

## Will SPD zurück zum Plattenbau?

Babette Reimers (SPD), Mitglied im Bauauschuss ergänzt: "Solche Wohnungen werden beispielsweise jetzt aufgrund der Wohnungsbau-Offensive des Oberbürgermeisters von der ProPotsdam gebaut. 400 dieser dank Modulbauverfahren nachhaltigen und kostengünstigen Wohnungen entstehen in den Stadtteilen Stern, Drewitz und Golm. Es handelt sich hierbei nicht um Container-Notlösungen, sondern um vollwertige Wohnungen. Wohnungen, die perspektivisch nicht nur den derzeitigen Geflüchteten aus der Ukraine helfen, sondern allen Potsdamerinnen und Potsdamern zugutekommen.

Das ist für uns der richtige Weg, den wir in allen Stadtteilen weitergehen müssen. Diese Art der Wohnprojekte müssen in allen Teilen der Stadt entstehen. Das kann aber nur eine gesunde, auf soliden finanziellen Füßen stehende ProPotsdam leisten."

#### Kein Verkauf zu Höchstpreisen mehr

"Wohnungsbaupolitische Ziele werden jetzt in der Landeshauptstadt Potsdam gebündelt und Prozesse durch die neu geschaffene Koordinierungsstelle für den Wohnungsbau vereinfacht. Der städtische Wohnungsbaukoordinator fungiert als zentraler Ansprechpartner außerhalb der einzelnen Fachbereiche für Wohnungsunternehmen und genossenschaften.

Hinzu kommen weitere Instrumente der öffentlichen Verwaltung, wie eine verantwortungsvolle öffentliche Bodenpolitik oder das Baulandmodell in Marquardt", so der SPD-Fraktionsvorsitzende Hagen Wegewitz. "Es ist eine richtige Entscheidung, kein kommunales Bauland mehr an den Höchstbietenden zu verkaufen. Wir brauchen jede Fläche, aber auch Flächenoptimierung von Bestandsbauten und nachhaltige neue Bauweisen", so Wegewitz.

## CDU lehnt Mietendeckel ebenfalls ab

In einer Pressemitteilung warnt die CDU: "Der Mietendeckel zerstört unser eigenes Wohnungsunternehmen!

Mit einem Bestand von rund 17.000 Wohnungen bewirtschaftet und verwaltet die ProPotsdam jede vierte Potsdamer Wohnung und ist damit der größte Wohnungsanbieter der Stadt. Wichtig für den Erhalt und die Weiterentwicklung dieses Wohnungsbestandes ist dessen ordnungs-Bewirtschaftung. gemäße Dabei orientiert sich die Pro Potsdam an ökologischen, ökonomischen und sozialen Zielsetzungen mit dem Fokus, durch generationengerechtes Bauen und Sanieren bezahlbaren Wohnraum zu sozialverträglichen Mieten für breite Schichten der Bevölkerung bereitzustellen." Eine besondere Rolle spiele dabei







Hinter der ProPotsdam steht ein Unternehmensverbund aus elf Gesellschaften, die mit ihrem Engagement und ihren Projekten das Leben in Potsdam prägen. Dabei steht der Bau und die Bewirtschaftung von Wohnraum im Fokus. Fotos: Benjamin Maltry (oben Bornstedter Feld, unten Bergviertel in Krampnitz), Müller Reimann Architekten (Teltower Vorstadt, Mitte)

auch die Quartiersentwicklung sowie das Engagement für die Stadtgesellschaft und die Förderung bürgerschaftlichen Engagements.

Der Fraktionsvorsitzende der CDU, Matthias Finken, sagt: "Die Auswirkungen eines Mietendeckels für das kommunale Wohnungsunternehmen werden einschneidende Folgen für die Gesellschaft haben und viele Bereiche des Unternehmens erheblich gefährden. Um weitere günstige Wohnungen bauen zu können, werden wir Wohnungen mit Mietendeckel verkaufen müssen. Deshalb von uns ein klares NEIN zum Mietendeckel."

IG BAU/CDU/SPD/Red.



ie Potsdam Royals sind furios in die Saison 2022 gestartet. "Mit vier Spielen und vier Siegen. Besser kann man eine Sasion nicht beginnen" so Jens T. Müller auf die

auch den offensiv stark aufspielenden Gästen aus Berlin, die jeweiligen Abwehrreihen "alt" aussehen zu lassen.

So ging es in den ersten beiden Quartern punktemäßig



Frage nach dem Saisonstart in die GFL-Shark-Water - American Football Saison 2022.

Spätestens nach dem Sieg gegen die Berlin Rebels, am 18.06. im Stadion am Luftschiffhafen, dem "Home of the Royals", ist das Team um Headcoach Michael Vogt zum Titelfavoriten geworden.

Das Spiel begann, wie es die Royals in dieser Saison immer getan haben, gewohnt schnell, und es dauerte erneut nur 2 Plays, bis die ersten Punkte auf dem Scoreboard waren, ein langer Pass von Quarterback Chris Helbig auf Wide Receiver Brandon Polk und ein langer Lauf von Karri Parjarinen und das Punktefestival nahm seinen Lauf. Es gelang allerdings beiden Teams,

hin und her, allerdings konnten die Royals zumindest ab und an auch defensiv Akzente setzen, Punts und einen Turnover erzwingen. Ruben De Ruyter fing im 2. Quarter eine Interception von Berlins Quarterback Donovan Isom. In der Folge konnten sich die Royals mit 3 schnellen Scores etwas absetzen.

Kurz vor der Pause kamen die Rebels aber noch einmal heran und setzten direkt nach der Pause mit einem Kickoffreturn-Touchdown ein weiteres Zeichen. Plötzlich waren die Gäste wieder bis auf einen Score an die Royals herangerückt.

Die Potsdamer Offensive ließ sich aber nicht beeindrucken und machte weiter wie in Halbzeit 1. Quarterback Chris Helbig fand

seine Lieblingsanspielstationen Brandon Polk und Jared Wolfe fast nach Belieben und auch Heiko Bals, der für den angeschlagenen Parjarinen als Running Back fungierte, drehte nun auf und fand als solcher zweimal den Weg in die Endzone.

Defensiv gab es auf beiden Seiten weiterhin wenig Spektakuläres zu berichten, die Potsdamer Defensive Backs Jonas Gacek und Niklas Müller konnten aber jeweils noch eine Interception verbuchen.

Am Ende hieß es 81 zu 56 für die Potsdam Royals, die damit Tabellenführer in der GFL Nord bleiben. Ein Spiel, welches man so schnell wohl nicht vergessen wird!

Die Royals haben am kommenden Wochenende noch einmal spielfrei, bevor es zum Wiedersehen mit dem deutschen Meister, den Dresden Monarchs, am 02.07 in Dresden kommt. Es wartet somit gleich der nächste direkte Konkurrent auf die Royals!

Auf die Erfolgsserie angesprochen, meinte Vorstand Jens T. Müller "Wir werden nicht abheben, wir sind uns unserer Stärken und Schwächen bewusst und letztere liegen im Wesentlichen in unserer Defence. Hier müssen wir noch nachlegen, um mehr Sicherheit im Spiel zu bekommen und um die Gefährdung einer deutlicher Führung, wir wir Sie beispielsweise gegen Kiel hatten,

bereits im Keim zu ersticken..

Neben der Bundesligamannschaft ist aber auch die Jugendarbeit der Royals sehr erfolgreich. Unter anderem, ist die A-Jugend ungeschlagen Meister geworden und hat nun große Chancen, ebenfalls in die Bundesliga zu kommen.



## Sommerferienaktivitäten

ie Jugendförderung Spandau bietet auch in diesem Jahr wieder ein vielfältiges Ferienprogramm für Spandauer Kinder und Jugendliche an ("Kinder in Licht, Luft und Sonne").

Hierfür stehen drei Standorte zur Verfügung:

- Freizeitstätte am Aalemannufer (Niederneuendorfer Allee 30)
- Freizeitgelände Cosmarweg (Cosmarweg 71)
- Freizeitsportanlage am Südpark (Am Südpark 51)

Angeboten werden zwei Durchgänge (07. bis 27.07.2022 und 01. bis 19.08.2022) jeweils wo-

chentags von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Oliver Gellert, Bezirksstadtrat für Jugend sagt hierzu: "Ich freue mich, dass es uns auch in diesem Jahr möglich ist, ein bunt gemischtes Programm anzubieten, welches u.a. neben vielfältigen Spiel- und Sportaktivitäten auch kreative Angebote sowie gemeinsame Exkursionen beinhaltet."

Darüber hinaus finden am Aalemannufer und am Cosmarweg auch Ferienprogramme in den Herbstferien statt.

Ebenfalls im Angebot finden sich eine Vielzahl von Kinder- und Jugendreisen (z.B.

Ahlbeck, St. Peter-Ording, Zeltlager Hannesried u.a.), die mit verschiedenen Kooperationspartnern gemeinsam durchgeführt werden.

Nähere Informationen: Rat-

haus Spandau, Carl-Schurz-Straße 2 / 6, 13597 Berlin, Zimmer U 40 oder unter der Telefonnummer 90279 – 6531 (Frau Subke)

Bezirksamt Spandau von Berlin



## Verschenken Sie Zeit!

as Bezirksamt Spandau von Berlin, Amt für Soziales, sucht Verstärkung für seine ehrenamtlichen Teams in den Seniorenklubs und treffs.

Sie suchen ein Ehrenamt mit Verantwortung, das planbar und nicht allzu zeitintensiv ist? Sie gehen gerne auf Menschen zu und haben Spaß an einfachen organisatorischen Aufgaben? Dann kommen Sie gerne auf uns zu.

Mithilfe bei Seniorenveranstaltungen, Zeit zum Zuhören,

gemeinsam Erzählen und Lachen, das Anleiten einer Hobbygruppe, die Durchführung einer Kaffeetafel, die Möglichkeiten, sich in unserem Bereich zu engagieren, sind sehr vielseitig. Das Miteinander mit Seniorinnen und Senioren ist eine Tätigkeit, die sehr viel Freude bringt – und das für beide Seiten.

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sind haftpflichtund unfallversichert und erhalten eine kleine Aufwandsentschädigung. Spezialkenntnisse sind nicht erforderlich. Für mehr Informationen und eine persönliche Beratung melden Sie sich bitte bei Frau Förster, Tel. 90279-6112, E-Mail: andrea.foerster@ba-spandau.berlin.de

Bezirksamt Spandau von Berlin





### FAHRLÄNDER KAROSSERIEBAU

Karosserie-Instandsetzung, Lackierung, Lackaufbereitung, Innenreinigung, Schadengutachten, Reifenservice

## JÖRG STEFFEN

Kietzer Straße 17 14476 Potsdam OT Fahrland

Tel.: 033208/2 39 90 Fax: 033208/2 39 91 Funk 0162/216 82 59



o nannten die amerikanischen Ureinwohner dieses Kraut, das sich in ihrer Heimat nach dem Durchzug europäischer Truppen besonders an Wegesrändern angesiedelt hatte.

Es verbreitet sich nämlich aufgrund seiner klebrigen Samen, die an den Schuhen der Menschen, aber auch an Rädern und Pfoten von Tieren haften bleiben.

Der Name ist abgeleitet von "rich" = König, also der König der Wege.

Es gibt wohl ca. 200 Wegericharten, aber bei uns kommen vor allem der Spitz- und der Breitwegerich vor. Manchmal sieht man auch den mittleren Bruder (Mittelwegerich).

Insbesondere der Spitzwegerich ist eine alte Heilpflanze. Er wirkt reizmildernd bei Husten (sogar bei Keuchhusten!), zusammenziehend und antibakteriell. Das macht man sich gern zu Nutze bei der

Wundheilung und bei Insektenstichen. Sicher kennen Sie bereits das gängige "Rezept" dazu: wenn eine Mücke oder Wespe gestochen hat, sucht man sich ein Blatt Spitzwegerich, zerkaut es kurz oder zerreibt es einfach und dann auf der Einstichstelle verreiben. Das bringt sofort Linderung.

Oder man sorgt jetzt vor und stellt sich für solche Fälle eine eigene Spitzwegerichtinktur her: Ein paar Blätter klein schneiden, in ein Glas füllen und mit hochwertigem Korn oder Wodka übergießen, bis alles bedeckt ist. 3-4 Wochen an einem kühlen, dunklen Ort ziehen lassen, immer mal schütteln und am Ende in eine dunkle Flasche umfüllen. Oder in einen leeren Deo Roller. Zum Mitnehmen

Für einen Hustentee kann man jetzt die Blätter sammeln, im lichten Schatten trocknen und dann dunkel und trocken aufbewahren. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie das richtige Kraut finden werden, gibt es entsprechende Teemischungen natürlich auch in Drogerie und Apo-

theke, so wie auch den Spitzwegerichsirup, dessen Herstellung wohl mehr etwas für fortgeschrittene Kräuterinteressierte ist.

Aufgrund seiner besonderen heilsamen Inhaltsstoffe ist der Spitzwegerich 2014 von Wissenschaftlern der Universität Würzburg zur "Arzneipflanze des Jahres" gewählt worden.

Aber man kann ihn auch essen! Die Blätter machen sich gut in Wildkräutersuppen, grünen Smoothies, Kräuterquark oder Kräutersalz.

Probieren Sie doch auch mal die Knospen des Spitzwegerichs, leicht angedünstet in Öl oder Butter. Eine tolle Beigabe zu verschiedensten Salatvariationen. Oder Sie sammeln die Samen des Breitwegerichs, wenn sie später ausgereift sind. Eine leicht nussige und vor allem günstige, einheimische Alternative. Ein Superfood sicher nicht nur für den Winter.

Wenn Sie die Blätter des Breitwegerichs für Ihr nächstes Fingerfoodbuffet nutzen, ernten Sie sicher jede Menge überraschte Blicke. Dazu einfach nur die Blätter in Salzwasser oder Brühe kurz blanchieren, abtropfen lassen, eine Füllung Ihrer Wahl hineingeben – egal ob Hackbällchen oder ein Stück Käse – dann den Stiel durch das entgegengesetzte Blattende stecken und fertig ist ein besonderes Fingerfood.

Guten Appetit und bleiben Sie gesund! Ihre Kräuterfrau vom Lavendelhof in Marquardt





#### → GROSS GLIENICKE

#### Kino an der Badewiese

Das Kino an der Badewiese ist ein kulturelles Highlight in Groß Glienicke. Am 20. August 2022 wird der Film TSCHIK gezeigt.

Tschick ist ein deutscher Spielfilm von Fatih Akin aus dem Jahr 2016 nach dem gleichnamigen Bestseller-Roman von Wolfgang Herrndorf.

Eine Literaturverfilmung als "perfektes Roadmovie" (Spie-

Akin zeigt uns die Reise zweier Jugendlicher, deren harte und oft traurige Realität sie zu Außenseitern machte.

Die beiden Jungs Tschick und Mike machen sich während der Sommerferien mit einem

tag zu Hauptdarstellern ihres eigenen Lebens und lernen, was Freundschaft. Liebe aber auch Verantwortung heißt. Was den zwei Jugendlichen während dieser Reise alles widerfährt und wie sie dadurch eine neue Perspektive bekommen, erzählt diese Ge-

Der Eintritt zum Filmabend unter dem Sternenhimmel auf unserer Badewiese an der Seepromenade ist frei - Dank der Initiative des Ortsbeirates von Groß Glienicke und der freundlichen Unterstützung der Stadt Potsdam, Filme und ihre Zeit/Groß Glienicker Kreis und der Seeperle.



geklauten Lada auf den Weg in die Walachei - ein eher undefiniertes Ziel. Wichtig ist der Weg – nicht das Ziel. Auf ihrer Reise entwickeln sie

sich von Außenseitern im All-

Am Samstag, 20. August 2022, ab 19.30 Uhr können Sie sich mit Freunden treffen, plaudern, essen und trinken. Filmstart ist 20.30 Uhr.

OBR Groß Glienicke

Foto: Andrè Wagner

#### → FLOHMARKT

#### Stadtwerkefest



Drei Jahre mussten wir auf unsere Jubiläumsveranstaltung warten. Jetzt kommt das 20. Stadtwerkefest. Unter dem Motto "Aus Potsdam für Potsdam" erleben Sie am 8. und 9. Juli 2022 Klassik, Rock & Pop und den größten Kinderspielplatz der Stadt im Neuen Lustgarten. Los geht's am Freitag mit unserem Klassik-Open-Air und der Jungen Philharmonie Brandenburg. Am Sonnabend machen kleine und große Stars die Bühne unsicher und sorgen für abwechslungsreiche Unterhaltung. Und das beste: Alles bleibt für unsere Besucher\*innen kostenlos.

#### Freitag, 8. Juli 2022

Klassik

20:00 Uhr, Junge Philharmonie Brandenburg

#### Sonnabend, 9. Juli 2022

Kinder- und Familienprogramm (anders als in den Vorjahren auf der gleichen Bühne wie die Konzerte am Abend) 14:00 Uhr: Eröffnung (Juliane Adam) Willi Welle Cross Level Felix Wohlfahrt Extavium Bürger Lars Dietrich

#### Konzerte

18:45 Uhr: Potsdam on Stage:

Sidney Busby

19:30 Uhr: Potsdamer Knei-

penchor

20:25 Uhr: Stanovsky 21:00 Uhr: Tim Bendzko 22:30 Uhr: Ende

Stadtwerke Potsdam





#### **⇒ MILITÄRHISTOR, MUSEUM**

#### Alliierte in Berlin – das Architekturerbe

**Fotoausstellung** 

Das Militärhistorisches Museum der Bundeswehr Flugplatz Berlin-Gatow (MHM Gatow) zeigt die erweiterte Fotoausstellung "Alliierte in Berlin - das Architekturerbe" der Berliner Architekturfotografin Mila Hacke Eintritt: k.A.

22.06.2022 - 31.01.2023 Militärhistorisches Museum der Bundeswehr Flugplatz Berlin-Gatow Am Flugplatz Gatow 33 14089 Berlin

#### **⇒** HANS-OTTO-THEATER

#### Bühne auf Zack

**Theater** Eine theatrale Reise durch

Potsdam Nachdem wir im vergangenen Spätsommer mit unserer rotzackigen mobile Minibühne an verschiedenen Orten der Stadt für Aufsehen gesorgt haben, geht der rote Zacken auch in diesem Jahr wieder auf Tour durch Potsdam.

#### 18:30 Uhr Eintritt: k.A.

07.07.2022

Hans Otto Theater **Großes Haus** Schiffbauergasse 11 Tel.: 0331 981 18

#### **⇒** LINDENPARK

#### Olli Schulz & Band

**Highlight Konzert** 

Nachdem seine letzte Tour durch die Pandemie von 27 auf 4 Shows verkürzt wurde, möchte Olli Schulz mit seiner großartigen Band (Arne Augustin, Ben Lauber, Isa Poppensieker und Max Schröder aka der Hund Marie) nochmal raus und live spielen. 20:00 Uhr

Eintritt: Vvk: 28,00 €, zzgl. Geb., AK: 40,00 €

08.07.2022

Saal Stahnsdorfer Straße 76 - 78 14482 Potsdam lindenpark.de

#### **⇒ WASCHHAUS**

#### Dicht und ergreifend -Open Air

#### Hirncabrio Tour

Der Mensch, die selbsternannte Krone der Schöpfung, wird sich immer mehr bewusst, dass er nichts weiter ist als eine verkommene Affenart, die sich selbst domestiziert hat. Mit der Sesshaftigkeit ging der Bezug zu sich selbst und zur eigenen Umwelt immer mehr verloren. Tweets beeinflussen die subjektive Wahrnehmung mehr als die Kohlmeisen auf dem eigenen Balkon. 21:00 Uhr

#### **Eintritt: frei**

09.07.2022

Schiffbauergasse 6 14467 Potsdam Tel.: 0331 271 56 0 kontakt@waschhaus.de

#### **⇒ PARK SANSSOUCI**

#### Tartuffe - Komödie von Molière **Open Air-Theater**

Theater Poetenpack Potsdam In einer Zeit allgemeiner Verunsicherung hat sich Tartuffe als Verfechter moralischer Tugenden und als Ratgeber auf die komplexen Fragen des Alltags in das Haus eines wohlhabenden Bürgers eingeschlichen. 19:30 Uhr

#### Eintritt: ab 24 € 14.07.2022

Heckentheater am neuen Palais Park Sanssouci 14467 Potsdam

#### **⇒ VOLKSPARK POTSDAM**

#### Gestalte dein kreatives Herbarium Workshop

Das Anlegen eines Herbariums ist eine Möglichkeit, sich mit Pflanzen intensiver auseinanderzusetzen. Seit Jahrhunderten werden sie hauptsächlich für wissenschaftliche Zwecke verwendet, aber auch von Botanikliebhaber\*innen angelegt. Das Herbarium ist eine Methode um Ihre Pflanzenwelten festzuhalten. Mit den richtigen Techniken lassen sich Pflanzen erstaunlich gut konservieren. 10:00 Uhr

Kosten: 49 Euro zzgl. **Parkeintritt** 

17.07.2022

Anmeldung: Christina Lopez-Lindemann Tel.: 0331 600 77 07 8 info@lindenscapes.com lindenscapes.com Georg-Hermann-Allee 101 14469 Potsdam

#### HAUS DER BEGEGNUNG Stadtteilfrühstück

**Treffen** 

Gemeinsam essen, trinken, genießen und plauschen oder einfach gemütlich zum Kaffee Zeitung lesen. Und ganz nebenbei neue Kontakte in der Nachbarschaft knüpfen, auf ein "offenes Ohr" treffen oder Alltags- und Sozialberatung vor Ort bekommen. Das Frühstück findet jeden Montag statt. 9:00 - 10:00Uhr

**Eintritt: frei** 04.07./29.08.2022

Zum Teufelssee 30 14478 Potsdam Tel.: 0331 270 29 26

#### **□ LINDENPARK**

#### 11. Landesweites Rock Camp **Feriencamp**

Du bist musikalisch, kommst aus dem Land Brandenburg, bist zwischen 12 und 18 Jahren alt und hast Bock mit anderen jungen Musikfans eine Woche lang den Lindenpark in Potsdam zu rocken? Dann bist Du beim 11. Landesweiten RockCamp genau richtig! Gemeinsam lernt Ihr von Profis was es heißt, Teil einer Rockband zu sein. Ihr erfahrt vieles über die Geschichte des Rock und spielt nach 5 Tagen bereits live auf der großen Bühne des Lindenparks Eure eigene Rock-Show. 12 – 18 Jahre 10:00 Uhr

Gebühr: 90,00 €,

18.07. - 22.07.2022 Stahnsdorfer Straße 76 - 78 14482 Potsdam lindenpark.de

#### **⇒ HAUS DER BEGEGNUNG**

#### Repair-Café **Technische Hilfe** zur Selbsthilfe

Im Repair-Café unterstützen wir dich kostenfrei, deine Geräte zu reparieren. Melde dich vorher an oder komme einfach mit dem

Patienten vorbei, und wir schauen gemeinsam, wie wir dir helfen können. Dazu gibt es Kaffee und frischgebackenen Kuchen. 15:00 - 18:00Uhr

Eintritt: frei 21.07.2022

Zum Teufelssee 30 14478 Potsdam Tel.: 0331 270 29 26

#### **⇒ FABRIK POTSDAM**

#### Progressive Rock

**Open Air-Konzert** 

J.S.Krach, eine Band, in deren Musik du genau so viel oder wenig interpretieren kannst wie in den Namen selbst. Es hängt also ganz von der Betrachtungsweise des Moments ab. So versuchen die drei Musiker mit, aus heutiger Sicht vielleicht überdimensioniert wirkenden Instrumenten, den Facettenreichtum sich dauernd wechselnder Momente und Stimmungen, genannt Leben, widerzuspiegeln. 20:00 Uhr

Eintritt: k.A. 29.07.2022

Tel.: 0 331 280 03 14 fabrikpotsdam.de

#### **□** T-WERK

#### Sturm

**Neues Globe Theater** 

In der Bearbeitung von Shakespeares "Sturm" durch Joachim Lux für das Wiener Burgtheater konzentriert sich die Handlung des Stücks auf drei Charaktere. Prospero, einst von seinen Gegnern auf eine einsame Insel verbannt. zwingt die beiden ungleichen Diener, Caliban und Ariel, seine Geschichte und die seiner Kontrahenten immer wieder und wieder zu erzählen. 20:00 Uhr

Eintritt: 21 €, erm. 14 €, Schüler 9 €.

10./11./12./13.08.2022

Tickets: 0331 730 42 62 6 Schiffbauergasse 4 E 14467 Potsdam

#### **○ NOMADENLAND**

#### Das Dschungelbuch

Märchen am Samowar für Ausgewachsene Mitten hinein in das tiefe, tiefe Grün des Dschungels geht es an diesem Abend. Dorthin, wo kaum je ein Mensch seine Füße setzt und die Bewohner\*innen der Wildnis ganz unter sich sind. Sie leben nach ihren eigenen Gesetzen und die sind erbarmungslos. Doch ein kleiner Junge gerät durch schicksalshafte Fügung in diese Welt hinein und wirbelt sie gehörig durch...

19:30 - 21:00 Uhr Eintritt: 3€ Erw., erm. 10€ (inkl. 1 Becher Tee vom

Rauchsamowar), zzgl. VP-Ticket

19.08.2022

Anmeldung: Matthias Michel Tel.: 0176 30 00 51 51 Nomadenland Remisenpark Georg-Hermann-Allee 101 14469 Potsdam

#### **□** T-WERK

#### Die Regentrude

Familien Open Air-Theater NADI

Einen so heißen Sommer hat es seit hundert Jahren nicht mehr gegeben. Kein Grün ist mehr zu sehen. Der Feuermann treibt seinen Schabernack mit Mensch und Tier und versengt die Erde. Da erinnert sich Mutter Stine an ein Feenwesen: die Regentrude, die ihre Urgroßmutter in alten Zeiten mit einem Zauberspruch geweckt und somit den Regen wieder in die Welt gebracht hatte. Doch wo lebt die Regentrude und wie hieß doch gleich das Sprüchlein? 16:00 Uhr

Eintritt: ab 6 €.

21.08.2022

Tickets: 0331 730 42 62 6 Schiffbauergasse 4 E 14467 Potsdam

#### **⇒ MUSEUM FLUXUS+**

#### Antidenkmal der Konsumgesellschaft

Vernissage - Ausstellung

Die Ausstellung "35 Jahre Skulpturenboulevard - Berlin erinnert an dieses eher unrühmliche Kapitel der westdeutschen Öffentlichkeit kurz vor dem Mauerfall und erzählt zum 90. Geburtstag des 1932 geborenen Künstlers eine Erfolgsgeschichte, die wohl nicht anders als mit den Worten "There is no such thing as bad publicity" beschrieben werden kann. 14:00 Uhr

Eintritt: k.A.

27.08.2022

museum FLUXUS+ Tel. +49 (0)331 6010890 fluxus-plus.de



## Einladung zum öffentlichen ANGLERFEST

des SV Hechtsprung am Sacrower See

06. August 2022

ab 15:00 Uhr

Kulinarisches vom Grill und aus dem Fischräucherofen, kühles Bier und prickelnder Sekt, DJ sorgt für Partystimmung und Tanz in die Nacht

Bitte beachten: Keine Parkmöglichkeit auf dem Gelände!

SAV Hechtsprung Groß Glienicke e.V. Im Königswald 2, am Sacrower See 14476 Groß Glienicke Infos unter: 0173 999 27 27

## **JOBS**

#### Sie suchen Mitarbeiter?

Dann präsentieren Sie sich im neuen Job-Portal der Region potenziellen Bewerbern von der besten Seite.



ist die Plattform für Arbeitgeber und Arbeitsuchende in der Region. Dort finden Sie auch die ausführlichen Stellenbeschreibungen.

**Hier eine Auswahl:** 

#### **⇒** NEU FAHRLAND

#### Haushaltshilfe (w/m/d)

1 x wöchentlich: freitags von 9.00 -12.00 Uhr, 50 €

Rom2030@web.de oder 0157 52839793

#### **⇒** INNENSTADT

#### Steuerfachangestellte (w/m/d)

Sozietät Kraft & Friederich GbR Tieckstraße 2 sekretariat@ kraft-friederich.de

#### **⇒** POTSDAM

Kundendienst-Techniker Landschaftsgärtner

Azubi f. Garten- u. Landschaftsbau (w/m/d)

info@potsdamer-gaerten.de

#### **⇒** FAHRLAND

Mechatroniker, Mechaniker (w/m/d)

Autowerkstatt Kraehe Ketziner Str. 132 14476 Potsdam

# HITSFINKIDS

#### LINDENPARK

## Breaking for Ukraine Funsport

Bei "Breaking for Ukraine" laden die Rocking Skillz zu einem großen Tag ganz im Zeichen der Breakdance-Kultur. Zu Gast sein wird mit B-Boy Apache einer der bekanntesten Breaking-Künstler der Ukraine, der nun nur noch im Exil weiterarbeiten kann und von dort nach Potsdam kommt. Hier wird er gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen aus Flüchtlingsfamilien tanzen, aber auch den großen Contest begleiten, bei dem wir das Breaken gebührend feiern werden.

#### Eintritt: frei

13:00 Uhr

#### 02.07.2022

Stahnsdorfer Straße 76 - 78 14482 Potsdam lindenpark.de

#### BUNDESSTIFT. BAUKULTUR

## Baukultur-Rallye Entdecker-Tour

Die Schiffbauergasse (neu) kennenlernen: In zehn kniffligen Fragen nehmen Kinder zwischen 7 und 10 Jahren die Gebäude und Plätze im Quartier Schiffbauergasse unter die Lupe. Am Ende bekommen jede Baukultur-Detektivin und jeder Baukultur-Ermittler eine kleine Belohnung. Den Fragebogen gibt's am Stiftungsgebäude Schiffbauergasse 3 – dort wird er auch ausgewertet. 11:00 Uhr

#### Eintritt: k.A.

#### 09.07.2022

Tel.: 0)331 201 25 90 bundesstiftung-baukultur.de Schiffbauergasse 4 E 14467 Potsdam

#### TREFFPUNKT FREIZEIT

#### ferienKREATIV

#### Kopfkino - Filmworkshop

Ein Film entsteht. Aber nicht irgendeiner- sondern euer eigener! Für jeden Job am Set gibt es den entsprechenden Workshop: Drehbuch schreiben, Kamera und Drohnenfilmen Schauspiel, Animationen (Trickfilm), Filmmusik selbst kreieren, das Filmset ausstatten und das alles wird im Dokuworkshop festgehalten. Am letzten Workshoptag gibt es eine Präsentation der Ergebnisse im Saal des Treffpunkt Freizeit. Die große Filmpremiere findet im Kino des Filmmuseums Potsdam statt. Und natürlich geht der Film an die Filmfestivals im Land! Ab 10 Jahren 09:00 bis 15:00 Uhr

## Eintritt: 75 € (inkl. Mittagessen)

#### 11. bis 15.07.2022

Anmeldung bis 03.07.2022 an: anmeldung@treff-punktfreizeit.de

#### LINDENPARK

## 11. Landesweites Rock Camp

#### **Feriencamp**

Du bist musikalisch, kommst aus dem Land Brandenburg, bist zwischen 12 und 18 Jahren alt und hast Bock mit anderen jungen Musikfans eine Woche lang den Lindenpark in Potsdam zu rocken? Dann bist Du beim 11. Landesweiten RockCamp genau richtig! Gemeinsam lernt Ihr von Profis was es heißt, Teil einer Rockband zu sein. Ihr erfahrt vieles über die Geschichte des Rock und spielt nach 5 Tagen bereits live auf der großen Bühne des Lindenparks Eure eigene Rock-Show. 12 - 18 Jahre 10:00 Uhr

#### **Gebühr: 90,00 €**

**18.07. – 22.07.2022** Stahnsdorfer Straße 76 - 78 14482 Potsdam lindenpark.de

#### NATURKUNDEMUSEUM

#### Kleines ganz groß unter dem Mikroskop

#### **Entdecker-Kurs**

Sehen, was dem menschlichen Auge normalerweise verborgen bleibt. Das ist an jedem ersten Montag im Monat möglich. Im Veran-

staltungsraum des Museums entdecken Kinder und ihre Eltern unter Binokularen, welche Tierarten versteckt im Wasser leben und wie Muscheln oder Insekten von Nahem aussehen.

#### Eintritt: Erw. 2 Euro, Kinder ab 5 J.: 1,50

Ab 6 Jahren geeignet Veranstaltung im Eintritt enthalten

15:00 - 16:30 Uhr

#### 01.08.2022

Anmeldung: 0331 289-6707 Breite Straße 11/13 14467 Potsdam

#### BIOSPHÄRE POTSDAM

## Tierische Rekorde Familienausflug

ADie kleinsten Tiere stellen die aufregendsten Rekorde auf. Die Stärksten aller Tiere sind nicht die Löwen oder Bären, sondern die Ameisen, welche das Dreißigfache ihres eigenen Körpergewichts tragen können. Auch bei uns in der Biosphäre Potsdam können Sie die kleinen Weltmeister beim Gewichtheben beobachten. Doch der Wettbewerb im Dschungel hat noch viele weitere Disziplinen. 10:00 - 19:00 Uhr

#### Eintritt: Familienkarte 30 €

#### 25.06. bis 04.09.2022

Biosphäre Potsdam GmbH Georg-Hermann-Allee 99 14469 Potsdam info@biosphaere-potsdam.de Tel.: 0331 - 550 74-0

DR. CARMEN PEIKERT FACHZAHNÄRZTIN FÜR KIEFERORTHOPÄDIE ALT-KLADOW 25

ALT-KLADOW 25 030-2009696-0 INFO@KFO-PRAXIS-PEIKERT.DE



Gerade

Zähne
lachen

schöner!



- 🐤 Gesunde und gerade Zähne mit einem strahlenden Lächeln eine schöne Visitenkarte
- 🐤 Kieferorthopädische Frühbehandlung im Milch- und Wechselgebiss eine gute Prophylaxe
- 🔷 Ganzheitlicher Behandlungsansatz u.a. mit Bionatortherapie
- 🐤 Für Jugendliche und Erwachsene die fast unsichtbaren Zahnspangen

## Keine Haftung des Grundstückseigentümers für öffentlichen Abwasserkanal

efindet sich auf einem Grundstück ein Abwasserkanal und nimmt das Nachbargrundstück durch aus dem Kanal austretendes Wasser Schaden, scheidet eine Haftung des Grundstückseigentümers gemäß § 823 Abs. 2 BGB i.V.m. dem Landes-Nachbarrechtsgesetz aus, wenn der Kanal zu einer öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlage gehört.

In dem folgenden, dem Urteil des BGH vom 10.12.2021 – V ZR 121/20 – zu Grunde liegenden Fall verlangte der Eigentümer eines Gewerbegrundstückes von dem Eigentümer des gleichfalls

gewerblich genutzten Nachbargrundstückes Ersatz des ihm durch Überflutung entstandenen Schadens.

Zu einem Zeitpunkt, als die benachbarte Anlage nicht in Betrieb war, trat nach lang anhaltendem Regen aus einem dort befindlichen Abwasserkanal, der zu einem im Auftrag der Stadt betriebenen, durch Wurzelbewuchs teilweise stark verengten und in die öffentliche Kanalisation mündenden Abwasserrohr führte, Wasser auf das klägerische Grundstück über und drang durch einen Lüftungsschacht in die dort befindlichen Lagerräume ein.

Nach den landesrechtlichen Regelungen des Nach-

barrechts sind benachbarte Grundstückseigentümer verpflichtet, bauliche Anlagen so zu errichten, dass unter anderem kein Niederschlagswasser auf das benachbarte Grundstück übertritt. Die Verantwortlichkeit für den Abwasserkanal war vorliegend indes nicht daraus zu begründen, dass die Beklagte Eigentümerin des Nachbargrundstückes war. Diese setzt vielmehr voraus, dass der Grundstückseigentümer die Rechtsmacht hat, auf die bauliche Anlage einzuwirken, so in der Regel bei von ihm selbst errichteten Anlagen. Anders liegt es, wenn dies rechtlich nicht möglich ist, weil diese Anlage etwa Bestandteil einer öffentlichen Abwasseranlage ist. Hierfür ist der Grundstückseigentümer nicht verantwortlich. Nach den Regelungen des Wasserhaushaltsgesetzes kann die Verantwortlich-

kann die Verantwortlichkeit (Abwasserbeseitigungspflicht) zwischen Eigentümer
und Gemeinde unterschiedlich geregelt werden. Hiervon
wiederum hängt die Haftung
für Wasserschäden auf dem
Nachbargrundstück ab. Eine
solche scheidet aus, wenn der
Kanal zu einem öffentlichen
Durchleitungs- und Abwassersystem gehört.

Weitere Informationen auch zu anderen Themen erhalten Sie unter:

www.dr-s-v-berndt.de

#### Familienstreit im Urlaub vermeiden

as ganze Jahr freut man sich auf diesen Urlaub. Und endlich: Jetzt ist es so weit. Für viele wird es dann auch tatsächlich die erhoffte Erholung. Doch gibt es auch viele, die enttäuscht und gestresst zurückkehren. Was ist da schief gelaufen? Und wie kann man es künftig besser machen?

## Wollen wir wirklich gemeinsam Urlaub machen? Und wenn ja, warum?

Diese Vorfrage mag befremdlich klingen, denn schließlich ist man doch eine Familie. Und dann muss man auch gemeinsam Urlaub machen... Ist das wirklich so?

Es kommt darauf an, was man sich vom gemeinsamen Urlaub erhofft. Schafft man es im Alltag kaum, gemeinsame Familienzeit zu organisieren, kann so ein Familienurlaub genau das Richtige sein. Andere Familien hingegen haben im Alltag sehr viel voneinander. Was spricht dann ernsthaft gegen getrennte Urlaube? Die Frau mit der besten Freundin, der Mann mit seinen Teamkollegen aus dem Sportverein und die Kinder mit ihren Freunden beim Campen.

## Erwartungen und Wünsche vorher klären

Entscheidet man sich für den gemeinsamen Familienurlaub, sollten unbedingt die Erwartungen und Wünsche vorher geklärt werden. Zu den relevantesten Themen gehören: Wird das Diensthandy mitgenommen? Und wenn ja: Wann und wie oft darf es benutzt werden? Wollen wir alles zusammen machen? Oder soll es auch Exklusivzeiten geben, in denen die einen am Strand liegen, die anderen Sightseeing machen und wieder andere mit Freunden chatten?

Was tun, wenn es knirscht? Egal wie gut man plant: Konflikte können immer auftreten. Insbesondere dann, wenn einer das Gefühl hat, zu kurz zu kommen. Aber was tun, wenn dieses Gefühl aufkommt? Wichtigste Regel: Frühzeitig ansprechen. Wartet man zu lange, ist die Gefahr groß, dass sich Ärger anstaut. Und der entlädt sich dann einige Tage später in geballter Form. Dafür ist die Urlaubszeit zu kostbar. Aber wie spricht man es an, ohne dass sich die anderen angegriffen fühlen? Sprechen Sie in Ich-Botschaften. Vermeiden Sie Aussagen wie: "Du bestimmst hier die ganze Zeit, was gemacht wird."

Wesentlich verträglicher ist es zum Besipiel so: "Ich habe gerade das Gefühl, ein bisschen zu kurz zu kommen. Ich würde mir wünschen, dass wir morgen xy machen. Wie findet Ihr das?"

Wenn Sie diese Tipps befolgen, haben Sie gute Chancen für einen schönen erholsamen Urlaub. Und wenn es trotzdem schief geht, nehmen Sie es nicht so tragisch. Der nächste Urlaub kommt bestimmt.

Mehr zum Thema Konfliktvermeidung erfahren Sie unter: www.mobile-paarberatung.de





## GEWINNEN SIE MIT UNS NEUE KUNDEN DIREKT IN DER REGION



Mit Ihrer Anzeige im POTSDAMER erreichen Sie ca. 50.000 potenzielle Kunden direkt in der Region. Zehnmal pro Jahr (zwei Doppelausgaben im Juli/August und Dezember/ Januar) wird der POTSDAMER i.d.R. in den Ortsteilen Neu Fahrland, Sacrow, Satzkorn, Marquardt, Uetz-Paaren, Bornim und somit an über 3.000 Haushalte direkt in die Briefkästen verteilt. Zusätzlich wird er an über 320 Stellen in und um Potsdam ausgelegt, wie z.B. in Babelsberg, Bornstedt, Fahrland, Golm und Kladow.

Auslegestellen sind z.B.: REWE-, EDEKA-, dm-Märkte, Friseure, Arztpraxen, Restaurants, Bäckereien, Apotheken, Jugend-Freizeiteinrichtungen, Postfilialen u.v.a.

Gewinnen Sie neue Kunden direkt in der Region mit Ihrer Anzeige im POTSDAMER! Die Mediadaten finden Sie auf unserer Website. Wir beraten Sie gern.

Tel.: 033201149080 - info@der-potsdamer.de - www.der-potsdamer.de



POTSDAMER - Magazin der Havelregion

Auflage: 11.500 Stück/Ausgabe www.der-potsdamer.de

Herausgeber: Potsdamer Mediengesellschaft mbH, HRB 35638 P Ganghoferstr. 5a, 14476 Potsdam, Tel.: 033201 14 90 80

E-Mail: info@der-potsdamer.de Internet: www.der-potsdamer.de Chefredakteur: Steve Schulz Gestaltung/Layout/Bildredaktion:

Anzeigenleitung: Steve Schulz Veranstaltungshinweise bit

Steve Schulz

Veranstaltungshinweise bitte senden an: veranstaltungen@ der-potsdamer.de

Autoren in dieser Ausgabe: Steve Schulz (sts) und weitere Titelbild: Ben Wolf

Fotoquellen, soweit nicht anders gekennzeichnet: pixabay

Vertrieb: Der POTSDAMER erscheint kostenlos und wird i.d.R. in den Ortsteilen Neu Fahrland, Groß Glienicke, Sacrow, Satzkorn, Marquardt, Uetz-Paaren, Eiche sowie Bornim und somit an über 8.500 Haushalte direkt verteilt. Zusätzlich erhalten Sie den POTSDAMER an über 350 Stellen in Potsdam , Kladow, Gatow u.v.m. Auslegestellen sind z.B.: REWE, EDEKA, NORMA, dm, Bäckereien, Friseure, Arztpraxen, Restaurants, Apotheken, Freizeit- und Jugendeinrichtung, Postfilialen, Autohäuser u.v.a.

#### Erscheinungsweise:

monatlich (mind. 10 Ausgaben pro Jahr), Doppelausgaben ggf. im Dezember/Januar sowie Juli/August Redaktions- und Anzeigenschluss: 20. eines jeden Monats

Nicht von Autoren gekennzeichnete Veröffentlichungen sind redaktionelle Bearbeitungen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt zugestelltes Material jeder Art wird keinerlei Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich vor, zugesandtes Material zu kürzen. Inhalte des Potsdamer wurden sorgfältig erstellt und recherchiert, trotzdem übernehmen weder Herausgeber, Redaktion noch Autoren für die Richtigkeit von Angaben und/oder Satzfehler keinerlei Haftung.

Nachdrucke von Berichten und Fotos, auch auszugsweise, sind nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Herausgebers zulässig. Die Nutzung der vom POTS-DAMER - Magazin der Havelregion konzipierten Texte, Grafiken, Fotos, Anzeigen etc. liegt vollumfänglich beim Herausgeber. Alle Rechte vorbehalten. Es gelten die aktuellen Mediadaten.

# UILLKOMMEN ZUHRUSE!

RADIO POTSDAM

FM, APP, DAB+ UND ONLINE



## Kleine **ERFINDER GESUCHT**

25.7. - 6.8.

WIR LASSEN KINDER DIGITAL TÜFTELN IM "MAKERSPACE FOR KIDS". **ES IST EURE ZEIT.** 

• Eigene Spielzeuge kreieren • Roboter bauen und programmieren • 3D-Druck-Technologie entdecken • Für Kinder ab 5 Jahren

Infos zur Aktion und den kostenlosen Workshops unter: stern-center-potsdam.de





# HORNBACH Sommerfest

Der Sommer ist zum Feiern da. Also komm vorbei und erlebe mit uns einen ereignisreichen Tag! Von der Hüpfburg bis zur Grillvorführung ist für jeden etwas dabei.

#### Für die Kids:

- Kinderwerkstatt "Insektenhotel bauen"
- Kinder-Rallye durch den Markt
- Bobby- und Kettcar-Rennen mit dem Deutschen **Akkuschrauber Rennsport Verein**
- Torwandschießen mit dem ESV Lok Elstal
- Feuerwehrwagen erkunden mit der Freiwilligen Feuerwehr **Uetz-Paaren**

#### Für Groß und Klein:

- Grillvorführung mit leckeren Kostproben
- Burger-Stand von Le Pot aus Fahrland
- Wettnageln
- Vorführung Mähroboter



Am Friedrichspark 101, 14476 Potsdam